evangelisch
inschwerte

Herbst 2017/Ausgabe 49

500 Jahre Reformation

500 Jahre Reformation // Gottesdienste im Herbst // Vorstellung Ulrike von Mayer

Inhalt

Andacht	4
Einführung Pfarrerin Anne Heckel	6
Aktuelles aus dem Presbyterium	7
Vorstellung Pfarrerin Ulrike von Mayer	8
500 Jahre Reformation - Veranstaltungen	10
Der Mensch hinter seiner Arbeit	14
Stadtkirchenarbeit	16
St. Viktor Kino	22
Aktuelles aus der Diakonie	24
Gastfamilien gesucht	26
Gottesdienste	30
Angebote für Frauen und Männer	56
Stadtverband der Frauenhilfen	61
Frauenarbeit	62
Weitere Veranstaltungen	65
Kirchenmusik	68
Angebote für Kinder und Jugendliche	72
Ihre Ansprechpartner	76
Impressum	83

Bild der Ausgabe - Tauffest an Haus Villigst

Andacht

Liebe Leserin,
lieber Leser!

Noch haben wir Sommer. Es ist September, und für viele ist der Urlaub schon Erinnerung. Andere genießen noch die Nachsaison. In dieser Zeit warte ich nun mit einer Urlaubserinnerung auf. Einer Erinnerung der etwas anderen Art. Ein Erlebnis, das mich an meine Grenzen geführt, das mein Gottvertrauen auf die Probe gestellt hat.

Vamos a la playa

Ab und zu fahre ich allein in einen kurzen Wanderurlaub. So auch diesmal. Es tut gut, für einige Tage ganz auf mich selbst zurück geworfen zu sein. Es hilft mir, im Gespräch mit mir selbst zu sein und dabei schöne Landschaften zu genießen. Und meinen Körper zu fordern. Also bin ich mal wieder zum Campen und Wandern nach Rügen gefahren. Auf einer Wanderung über die Halbinsel Jasmund – ich war gerade über lange Holztreppen am Fuße der Kreidefelsen angekommen – hat mir das Wetter ein Schnippchen geschlagen. Schwere Gewitterwolken waren unversehens aufgezogen. Auf dem schmalen Kieselstrand zwischen dem Königsstuhl und Sassnitz war, soweit ich blicken konnte, keine Menschenseele zu sehen. Einige Kormorane bevölkerten die Felsen im Meer. Die ersten Tropfen fielen. Und dann prasselte und gewitterte es los.

Hilf, Heilige Anna,

wenn ich das Gewitter überlebe, will ich Mönch werden. So rief Martin Luther derzeit in einem heftigen Gewitter voller Angst. Auch mir war der Schrecken in die Glieder gefahren. Keuchend lief ich über die nassen Kiesel und suchte hilflos nach dem nächsten Aufstieg durch die Kreidefelsen. Erst nach einigen Kilometern fand ich eine Möglichkeit,

aufzusteigen. Weit über eine Stunde musste ich noch durch den Buchenwald stiefeln. Hier war der Regen aber nicht mehr so heftig. Nun stürzten die Gedanken auf mich ein. Wie ausgeliefert fühlte ich mich in den tobenden Elementen. Ein kleiner Mensch, hilflos, allein. Einer, dem es sonst nicht schwer fällt, Gottes Wegen zu vertrauen. Nun spürte ich seit langer Zeit mal wieder, wie schwer es sein kann, Vertrauen in den Schöpfergott zu setzen, wenn der Himmel über einem einstürzt. „Bisher warst du immer da für mich Gott. Führe mich auch diesmal hindurch. Rette mich!“

Mitgegangen

Erleichtert, nass und glücklich bin ich nach insgesamt vier Stunden wieder auf dem Campingplatz angekommen. Um einige Illusionen über die „liebliche Natur“ ärmer und vor allem um prägende Erfahrungen reicher. Gott hat mich nicht bewahrt vor Not und Angst. Aber er ist mitgegangen und hat mich durch den Schlamassel hindurch geführt; hat mich vor dem Schlimmsten bewahrt. Innerlich erschüttert und zugleich dankbar habe ich den Tag mit einem Glas Rotwein beschlossen und meine Erlebnisse und Gefühle in ein Gedicht fließen lassen:

Dunkle Wolken ziehen auf
Und kommen langsam näher
Hin und wieder zuckt ein Blitz
Da draußen auf dem Meer
Lauf allein am schmalen Strand
Der steile Fels ein weißes Band
Die Tropfen fallen schwer

Schutzlos zwischen Kreidefels
Und Meer und Wind und Regen
Treibt mich das Gewitter an
Auf glatten Kieselwegen
Noch sind Schuh und Jacke dicht
Der Rucksack ist ein Schwergewicht
Dem nächsten Steig entgegen
Keuchend kämpf ich mich hinauf
Den steilen Schluchtenpfad
Trotz der hohen Buchen nehm
Ich immer noch ein Bad
Stundenlang kein Mensch zu sehn
Heute war, allein zu gehen
Ein Weg auf schmalem Grat

Spür die Grenzen neu, die uns gegeben
Staune und hab Ehrfurcht vor dem Leben

Ihr und Euer

Tom Damm

Einführung Pfarrerin Anne Heckel

Es ist vollbracht: innerhalb von 16 Monaten wurden die fünf Pfarrstellen der Evangelischen Kirchengemeinde Schwerte neu besetzt, zuletzt am Freitag, 7. Juli 2017 die dritte Pfarrstelle mit Pfarrerin Anne Heckel. In der gut gefüllten St. Viktor Kirche begrüßte der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Dr. Klaus Johanning, die Anwesenden und freute sich sichtlich über seine neue Kollegin. Die Einführung selber leitete die Superintendentin des Kirchenkreises Iserlohn, Pfarrerin Martina Espelöer. Sie bezeichnete Pfarrerin Heckel als Predigerin des Evangeliums der Liebe und stellte ihre Ansprache unter den Spruch des Monats Juli: „Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung“ (Philipperbrief Kapitel 1 Vers 9).

Nach dem Festgottesdienst begrüßte der erste Bürgermeister der Stadt Schwerte Heinrich Böckelühr die junge Pfarrerin und wünschte ihr, dass sie sich in der Ruhr- und Hansestadt schnell einleben möge. Weitere Gratulanten aus Kirche und Gesellschaft schlossen sich seinem Grußwort an. Einen humoristischen Schlusspunkt bildete das eigens gedichtete Lied „Schön, dass wir die Anne haben“, das die beiden Pfarrer Görler und Johanning mit musikalischer Unterstützung durch Kantorin Clara Ernst amüsiert vortrugen.

Pfarrerin Anne Heckel hat Evangelische Theologie in Wuppertal/Bethel, Leipzig und Heidelberg studiert. Sie hat aber auch den Bachelor in Politik- und Verwaltungswissenschaft abgeschlossen. Sie ist verheiratet und hat zusammen mit ihrem Mann zwei Kinder. Pfarrerin Heckel begleitet den Seelsorgebezirk Schwerte Nord (Holzen) und Wandhofen. Sie ist außerdem die zuständige Pfarrerin der gemeindeeigenen Diakonie Schwerte.

Auf der Suche nach einer Bleibe

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte sucht dringend für ihre Pfarrerin Anne Heckel und ihre Familie eine Wohnung bzw. ein Haus zur Miete auf Gemeindegebiet mit 7 Zimmern.

(Gemeindebüro: 93 93 40)

Aktuelles aus dem Presbyterium

Gemeindeversammlung 2017

Die Gemeindeversammlung findet dieses Jahr am Buß- und Bettag (22. November) nach dem Gottesdienst in der St. Viktor Kirche statt.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, im Anschluss an den Abendmahlsgottesdienst, der um 18 Uhr beginnt, noch im Kirchraum zu bleiben um mit Pfarrschaft, Presbyterinnen und Presbytern über Entwicklungen, Probleme und Zukunftsperspektiven in der kirchlichen Arbeit vor Ort zu sprechen.

Das Presbyterium wird informieren und natürlich auch Fragen beantworten. Teilnehmen dürfen alle, die Interesse mitbringen.

Abschied vom Paul Gerhardt Haus und Mitarbeitendentag

Ein jahrelanger Beratungsprozess kommt an sein Ende: ***die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte gibt das Paul Gerhardt Haus als Predigtstelle auf***.

Am Sonntag, 8. Oktober 2017 soll es im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes durch die Superintendentin des Kirchenkreises Iserlohn entwidmet werden. Los geht es um **10.00 Uhr** mit dem ersten Teil eines Gottesdienstes, der die Trauer und den Schmerz angesichts des Verlustes einer Kirche zum Ausdruck bringen wird. Nach der liturgischen Entwidmung des Hauses werden Abendmahlsgeschirr, Taufschale und Kreuz symbolisch verpackt und im Rahmen einer Prozession zur St. Viktor Kirche gebracht.

Dort findet dann der zweite Teil des Gottesdienstes statt mit der Einladung, unter Gottes Verheißung in eine ungewisse Zukunft aufzubrechen.

Nach diesem Festakt sind alle Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde mit ihrer Diakonie eingeladen miteinander zu essen und zu trinken und sich durch sonstige Programmpunkte beschenken zu lassen.

Der eigentliche Trägerwechsel ist vertraglich noch nicht abgeschlossen. Noch müssen die vorliegenden Vertragsentwürfe von beiden Seiten geprüft werden. Einziger Verhandlungspartner ist aber weiterhin die *Evangelisch-Tamilische Maranatha-Gemeinde*. Sie wird das Paul-Gerhardt-Haus für ihre Gottesdienste nutzen und darüber hinaus internationale Gottesdienste anbieten.

Vorstellung Pfarrerin Ulrike von Mayer

Liebe Leserin, lieber Leser!

Mein Name ist Ulrike von Mayer. Seit dem 1. Juli bin ich die neue Pfarrerin in den diakonischen Altenheimen in Schwerte, dem Klara-Röhrscheidt-Haus und dem Johannes-Mergenthaler Haus.

Gottesdienste und Andachten, Gespräche mit Bewohner*innen und Angehörigen sowie die Begleitung und Beratung von Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen sind meine wichtigsten Aufgaben, die ich im Umfang einer halben Stelle wahrnehme. Inzwischen bin ich schon herzlich empfangen worden. Davor war ich - auch sehr gerne - Krankenhausseelsorgerin in Hagen-Hohenlimburg. Jetzt freue ich mich auf viele neue Begegnungen, auch auf die Zusammenarbeit mit den Schwerter Gemeindepfarrerinnen und –pfarrern.

Mein anderes Arbeits- und Wirkungsfeld ist die Kirchengemeinde Oestrich-Dröschede in Iserlohn. Im Bereich des Kirchenkreises arbeite ich seit über zehn Jahren im Fachbereich und im Ausschuss für Seelsorge und Beratung mit, und ich gehöre dem landeskirchlichen Konvent für Supervision an.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Bielefeld. Ich bin verheiratet und wohne mit meinem Mann seit zwölf Jahren in Iserlohn. Davor habe ich kurz in Heidelberg und Münster und etwas länger in Herne gelebt. In meiner Freizeit singe ich gerne, musiziere ein bisschen, treibe Sport und bin gerne draußen in der Natur.

Vielleicht begegnen wir uns mal in Schwerte. Wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen möchten, erreichen Sie mich am besten über Tel. **02371-919867** oder Email **u.v.mayer@t-online.de**

Ihre Ulrike von Mayer

Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.
1. Korintherbrief 15,44

Die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte trauert um

Herrn Hans Wilhelm Siebald,

geboren am 18.6.1937,
gestorben am 23. Juni im Alter von 80 Jahren.

Der Verstorbene ist vielen älteren Gemeindegliedern noch bekannt als Küster und „gute Seele“ im Martin Luther Haus (heute Teil des Johannes Mergenthaler Hauses).

Wir wünschen seinen Angehörigen Gottes Segen auf dem Trauerweg!

Das Presbyterium.

500 Jahre Reformation - Veranstaltungen

Luther-Mahl in der Rohrmeisterei

Anlässlich des Reformationsjubiläums lädt die Rohrmeisterei zu einem historischen Luther-Mahl am **21. September 2017** um **19.30 Uhr** ein.

Der Abend steht unter dem Motto ***„Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red', was wahr ist!"***.
Getreu dieser Lebensweise Martin Luthers wird an diesem Abend Geist- und Genussreiches bei einem Menü mit allen Sinnen erfahrbar.

Das Menü wird gewürzt mit Auszügen aus Luthers Tischreden, vorgetragen von **Pfarrer Stephan Ebmeier und Bianca Dausend**.

Eintritt 39 EUR inkl. Menü. Der Vorverkauf erfolgt über die Rohrmeisterei. Wir empfehlen rechtzeitige Anmeldung.

Domkonzert zum Lutherjahr

Am **23. September 2017** findet um **19.30 Uhr** in der St. Viktor-Kirche ein Konzert des Ruhrstadt Orchesters Schwerte mit dem Titel „Martin – ein Lutherleben" statt.

Gebiten werden Musik für Solisten, Chor und Orchester vom Barock bis zur Moderne (siehe auch Seite 70).

Dieses Konzert, eine Hommage an den Reformator, findet unter Mitwirkung des Schauspielers Kai Bettermann unter der Leitung von Claus Eickhoff statt.

Eintritt im Vorverkauf 17 EUR, Abendkasse 20 EUR, ermäßigt 10 EUR.

Kunstgottesdienst „Entschlüsseln"

Am **Sonntag, 22. Oktober**, rückt im Kunstgottesdienst in St. Viktor um **11 Uhr** wieder die Ausstellung „Reformation" in den Blickpunkt. Im Gottesdienst wird das Augenmerk auf das Kunstwerk „Achtsamkeit" von Elvira Sürig gerichtet werden. Es wird um die Frage gehen, wie wir Menschen die Geheimnisse unseres Leben zu entschlüsseln lernen (können).

Im Anschluss laden wir herzlich ins Kirchencafé ein.

95 Schwerter Thesen

Auch die Jugendlichen in Schwerte haben sich mit dem Gedankengut der Reformation befasst. Im Rahmen der von der Kirchengemeinde gestarteten Aktion „95 Schwerter Thesen" haben junge Leute weit über 500 Thesen formuliert, was ihnen für ihr Leben wichtig ist. Beteiligt waren die hiesigen Konfirmanden ebenso wie Schulklassen der Schwerter Schulen.

Der erste Überblick über die eingereichten Thesen zeigt, wie gründlich und ernsthaft sich die Jugendlichen mit Fragen von Gesellschaft, Leben und Glauben beschäftigt haben. Man könnte das Ergebnis fast ein Handbuch jugendlicher Ethik nennen. Eine Jury wird 95 Thesen auswählen, diese werden im Rahmen des Reformationsjubiläums öffentlich ausgestellt und in der Lokalpresse veröffentlicht. Sie werden auch auf der Website ***www.95-schwerter-thesen.de*** zu finden sein. *Eine Auswertung der Thesen finden Sie in der nächsten Ausgabe unserer Kirchenzeitung.*

Mit Martin auf Entdeckertour
Kinderbibeltage rund um St. Viktor

Wann? in der zweiten Herbstferienwoche am 23. und 24. und 25. Oktober 2017 jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Wo? in der St. Viktor Kirche und im angrenzenden Gemeindezentrum

Für wen? Für Vorschul- und Grundschulkinder.

Anmeldung bitte direkt bei Pfarrer Hartmut Görler, 02304 3089455 oder per Mail hgoerler@gmx.de

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zu den ersten gesamtgemeindlichen Kinderbibeltagen ein.
Vorschul- und Grundschulkinder werden sich mit Martin Luther auf eine Entdeckertour begegeben und danach forschen, was Mut macht. An drei Vormittagen nehmen die Kinder an einer Zeitreise teil und werden in die Welt des Reformators mitgenommen. Jeweils um 10 Uhr beginnen alle Kinder gemeinsam in der Kirche und erleben ein kleines mittelalterliches Theaterstück, in dem sich Martin Luther vorstellt. Ab 10.30 Uhr werden das Leben und Wirken Luthers in zwei Gruppen kreativ erarbeitet. Um 12.00 Uhr gibt es einen kleinen Imbiss. Ab 12.30 Uhr feiern die Kinder zusammen mit Pfarrer Görler und vielen Ehrenamtlichen einen halbstündigen Gottesdienst mit Mutmachgeschichten und Liedern. Der Eintritt ist frei.

500 Jahre Reformation

Festlicher Reformationstag

Das Reformationsfest – in diesem Jahr gesetzlicher Feiertag – wird in **St. Viktor** groß gefeiert werden, und zwar **zusammen mit den drei Kirchengemeinden Westhofen, Ergste und Schwerte**.

Wir laden herzlich zum Festgottesdienst um **11 Uhr** ein. Im Anschluss wird in und rund um St. Viktor gefeiert werden.

Für das Mittagessen bitten wir darum, eine Kleinigkeit mitzubringen: Salate, Brote, Frikadellen, Rohkost, Aufstriche...

Was das Herz begehrt.

Das Programm im Einzelnen

- **11.00 Uhr** Festgottesdienst
- **12:30 Uhr** Mittagessen als Mitbring-Buffet
- **13:30 Uhr** Führung durch die Ausstellung „Reformation“ mit den Künstlern
- **14:30 Uhr** Führung durch die Kirche mit dem Titel „Baustelle Kirche“
- **15:17 Uhr** Festkonzert mit Chören und Posaunenchören der Region
- **16:30 Uhr** Familienkino mit dem Kino-Abenteuer-Film „Storm“
- **18:00 Uhr** Kanzelrede in der Kirche mit Prof. Dr. Martin Leutzsch, Paderborn

Der Eintritt ist jeweils frei.

reformation 2017

„Das Geheimnis des Dialogs - reden-zuhören-verstehen“

Dr. Bettina Ugolini, Gerontopsychologin und Leiterin der Beratungsstelle «Leben im Alter» am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich, führt mit einem Referat ins Thema ein.
Das Geheimnis des Dialogs: «reden – zuhören – verstehen»
...aber das habe ich doch gar nicht gemeint....

Vorverkaufsstellen

Gemeindeamt, Große Markstraße 2
und
St. Viktor Apotheke, Brückstraße 6.

25 Jahre Ökumenische Zentrale

Iris Lehmann, 52 Jahre, Dipl. Sozialpädagogin, leitet seit Beginn (1992) die **Ökumenische Zentrale (ÖZ)**, die ihren Sitz im Grete-Meißner-Zentrum hat. Diese Institution ist eine Zusammenarbeit zwischen der Diakonie Schwerte und dem Caritas-Verband Unna und stets um Konsens bemüht. Für die betroffenen Menschen eine segensreiche Einrichtung, die in die Stadt Schwerte ausstrahlt. Trotzdem hat dieses vorbildliche Modell in der Bundesrepublik Deutschland keinen Nachahmer gefunden. „Wir machen alles, was schlecht refinanziert ist und die Pflege ergänzt. Den Gewinn unserer Arbeit ermessen die Menschen erst bei eigener Betroffenheit“, so Iris Lehmann stolz, „wir bleiben einmalig. Ich habe in dieser Aufgabe meinen richtigen Lebensweg gefunden. In schwierigen Situationen lasse ich mich nicht unterkriegen. Meine Kraft dazu schöpfe ich aus dem Glauben“, sagt sie überzeugend mit strahlendem Lachen.

Fast 100 Mitarbeiter, haupt-und nebenamtliche, kümmern sich um unsere älter werdende Gesellschaft und geben Betroffenen und Angehörigen eine dienliche Hilfestellung aus den verschiedenen Angeboten:

Bei der **Alten-und Angehörigen-Beratung** können alle Fragen rund ums Älterwerden vorgetragen werden. Hier werden auch gewünschte Besuchsdienste bei Nachfragen aus der Gemeinde vermittelt, als Begleitung bei Spaziergängen oder zum Vorlesen. Diese Beratungen, sowie alle anderen, sind kostenlos.

Die Psychosoziale Begleitung* vermittelt und organisiert gemeinsam mit den Ratsuchenden die erforderlichen Hilfen, um den Verbleib in der vertrauten Umgebung und Wohnung zu ermöglichen. „Wir unterstützen die Hilfesuchenden und deren Angehörigen auch bei Antragsstellung zum Beispiel bei Grundsicherung, Wohngeld, Hilfe zur Pflege oder beim Schwerbehindertenauseis“, so die Fachfrau. „Offene Fragen werden geklärt, Probleme gelöst und nötige Hilfen passgenau aufeinander abgestimmt.“

Ein wichtiger Teil unserer Arbeit ist die **Wohnberatung***. Wenn die vorhandene Wohnung an die sich verändernden Bedürfnisse angepasst werden muss, entstehen oft Fragen und Ängste. „Wir geben fachlichen Rat und Unterstützung, z.B. beim Einbau einer ebenerdigen Dusche, von Möbelerhöhungen oder bei der Beschaffung von Hilfsmitteln. Unsere Beratung kann auch präventiv in Anspruch genommen werden. Wir kümmern uns auch um die Finanzierungsmöglichkeiten bei Kostenträgern, Anträgen, geben Beistand durch Gespräche mit Vermietern oder Behörden, helfen wenn ein Wohnungswechsel notwendig wird. Die Menschen dürfen in solchen Situationen nicht allein gelassen werden“.

Ein weites Aufgabenfeld nimmt die **Betreuung von Menschen mit Demenz** ein.

Als Teil des Trägerverbundes „Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna“

„In diesem Bereich machen wir praktisch alles, was nicht zur Pflege gehört: Einkaufen, Putzen, Pflege der Wohnungen oder andere hauswirtschaftliche Arbeiten. Hier sind ehemalige Krankenschwestern oder Altenpfleger, Köche oder Menschen tätig, die ihren alten Beruf aufgegeben haben, Ehrenamtliche, die fortgebildet sind. Ohne diese vielen Engagierten ging es überhaupt nicht“, bekräftigt Iris Lehmann.

Betreuungsgruppen sind ein wichtiger Teil unseres Angebotes bei Demenz. Vier Gruppen (mit bis zu 7 Teilnehmern) der Ökumenischen Zentrale treffen sich wöchentlich von 11:00 bis 16:00Uhr im Grete-Meißner-Zentrum. Sie sind für die pflegenden Angehörigen eine große Entlastung und dienen der Kontaktpflege untereinander, die bei eingeschränkter Mobilität sehr wichtig ist. Ehrenamtliche leisten hier eine wertvolle Unterstützung. Die Einzel- und Gruppenbetreuung kann über die Pflegekasse oder andere Kostenträgern abgerechnet werden.

Gesprächskreise für pflegende Angehörige leitet **Heike Messer**. Einmal im Monat treffen sich ca. 11 Betroffene von 17:00 - 19:00 Uhr und können sich ihre Belastungen durch die anstrengende Pflege frei von der Seele reden.

Pflegekurse und Fortbildungsveranstaltungen mit Schwerpunkt Demenz organisieren **Tanja Langkamp und Ulrike Schwabe**. In den Kursen lernen die Teilnehmer ihre vorhandenen Kompetenzen zu stärken und pflegebedingte Überforderung zu reduzieren. Es werden wertvolle Hinweise zur Finanzierung der Pflege und zur Bedeutung der Vorsorgevollmacht gegeben.

Ulrich Groth hatte wieder einmal ein gutes Händchen, Iris Lehmann vor 27 Jahren zur Diakonie zu holen. Sie ist ein Glücksfall für die **Schwerter ÖZ und Altenhilfe**. In Schwelm wohnen geblieben, ließ sie sich aber für besondere Arbeiten, wie Konzeptentwicklung oder Verwendungsnachweise, einen Home-Office-Platz einrichten. „Diese Arbeit muss in Ruhe erledigt werden. Unsere Ökumenische Zentrale verfolgt das Prinzip der „offenen Tür“, das ist richtig und gut, lässt sich aber bei konzentrierter Betätigung nicht durchhalten“, so die Leiterin.

In ihrem Urlaub geht es auf Reisen, am liebsten mit dem Wohnmobil über den Balkan. „Land und Leute kennen zu lernen ist wunderbar“, schwärmt Iris Lehmann, genauso wie für ihre Arbeit.

Emmi Beck

Stadtkirchenarbeit

„schpilt a frejlach“

Jubiläumskonzert der Klezmerband Naschuwa

Im Herbst des Jahres 1987 haben die beiden Theologiestudenten Matthias Helms und Tom Damm in Wuppertal begonnen, gemeinsam jüdische Musik zu machen. Diese Begeisterung hat sie durch den Hebräischunterricht getragen, zu vielen Israel-Palästina-Aufenthalten und zu einer 3 Jahrzehnte währenden Konzerttätigkeit geführt. Inzwischen spielt Naschuwa als

Quartett in der Besetzung: Gesang, Geige, Akkordeon, Gitarre, Darabouka & Kontrabass. Das Konzertprogramm „schpilt a freijlach“ ist eine Reise durch verschiedene jüdische Musikwelten: jiddische Lieder, hebräische Lieder, Klezmermusik. Ein wichtiger Teil der Konzertprogramme ist jeweils auch der einzigartige jüdische Humor. Vor Jahren hat der damalige Bundespräsident Johannes Rau in einem Brief an Tom Damm über die Arbeit von Naschuwa geschrieben: „Ihr besonderer Beitrag zum christlich-jüdischen Dialog, Ihre Appelle gegen Antisemitismus, Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit verdienen Anerkennung und Hochachtung.“ Im Kontakt mit dieser zutiefst menschlichen, Grenzen-aufsprengenden Musik und Kultur führt sich jede Form von Rechtsextremismus selbst ad absurdum.

Naschuwa spielt im Gemeindezentrum St. Viktor am Freitag, 3. November, 19 Uhr. ***Eintritt 9 EUR im Vorverkauf (Ruhrtalbuchhandlung), 10 EUR an der Abendkasse***. Snacks und Getränke werden gereicht.

„Nach Hause gehen“

Lesung mit Literaturpreisträger Jörn Klare, Berlin, am Samstag, 21. Oktober um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor.

Der bekannte Fernsehjournalist Jörn Klare wohnt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern berufsbedingt schon 30 Jahre in Berlin. Nach all dieser Zeit kann er die Großstadt immer noch nicht als seine Heimat bezeichnen. Auch wenn er dort ein Haus gebaut hat und nirgends anders wohnen möchte. Seine Heimatstadt ist Hohenlimburg. Um herauszufinden, was Heimat für ihn bedeutet, hat er sich mit Rucksack und Wanderjacke auf den Weg gemacht, zu Fuß 30 Tage lang von Berlin nach Hohenlimburg. Sein Buch „Nach Hause gehen“, voller toller Entdeckungen und feinem Humor, dokumentiert diese Wanderung und zahllose Gespräche mit völlig unterschiedlichen Menschen zur Frage: Was ist für mich Heimat?
Klare hat in diesem Jahr den Ev. Buchpreis erhalten.
Eintritt 8 EUR im Vorverkauf in der Ruhrtalbuchhandlung, 10 EUR an der Abendkasse. Es wird einen Büchertisch sowie Zeit zum Signieren geben.

„Lass dich nicht im Stich“

Die spirituelle Botschaft von Ärger, Zorn und Wut

Der bekannte Schweizer Theologe und Autor Pierre Stutz führt vor Augen, dass Ärger, Zorn und Wut zum Menschsein gehören, und entschlüsselt, welche spirituelle Botschaft sie bereithalten. Oft verbieten sich gerade spirituell begabte Menschen die »bösen Gefühle«, aber Wut und Zorn gehören ebenso zur »Grundausstattung« des Menschen wie die Liebe. Und ebenso wie der »Eros« lässt sich auch die »Aggression« nicht einfach verdrängen, sondern prägt Denken und Fühlen, Seele und Körpererfahrung. Gefragt ist ein konstruktiver Umgang mit Aggression, der damit beginnt, Selbstvertrauen und den Mut zu entwickeln, sich nicht im Stich zu lassen, sondern sich zu wehren.

Pierre Stutz hält in St. Viktor eine Lesung seines neues Werks. In sieben Schritten nimmt er uns mit auf eine Entdeckungsreise mit dem Ziel, die Kraft der Aggression positiv freizusetzen für einen alltäglichen Friedensweg. Die authentische Lebenserfahrung von Pierre Stutz fließt dabei ebenso ein wie große Stimmen der Mystik und Einsichten der Psychologie.

Es wird einen Büchertisch geben und die Möglichkeit, Bücher vom Autor signieren zu lassen.

Mittwoch, 8. November, 19 Uhr, St. Viktor, ***Eintritt: 8 EUR im Vorverkauf (Ruhrtalbuchhandlung), 10 EUR an der Abendkasse.***

Stadtkirchenarbeit

Piano & Poesie

Atempause mit Kerzenlicht, Musik und Gedichten

Auch in diesem Herbst und Winter laden wir herzlich dazu ein, den Alltag heilsam zu unterbrechen und in der dunklen, nur mit Kerzen erleuchteten Kirche für jeweils 45 Minuten zur Ruhe zu kommen. Gedichte und Klavierimprovisationen werden Ihre Gedanken leiten und mögen Ihnen eine willkommene Pause von der Geschäftigkeit des Lebens bieten.

Wir laden herzlich ein zur Atempause mit Piano & Poesie an folgenden Tagen um **jeweils 17 Uhr**:

Donnerstag, 2. November
Mittwoch, 29. November
Mittwoch, 20. Dezember

Der Eintritt ist jeweils frei.

„Früh am Morgen"

Wöchentliche Morgenandacht in St. Viktor

Den Tag geistlich beginnen. Einen Augenblick innehalten. An Gott denken. Sich Mut und Kraft für den Alltag schenken lassen. Ein Lied singen und fröhlich werden. All das kann und soll in einer regelmäßigen kurzen Morgenandacht seinen Ort finden.

Mit dem 6. September wird das neue geistliche Angebot in St. Viktor beginnen. Wir laden an **jedem Mittwoch von 8.45 bis 9.00 Uhr** herzlich zu einer kurzen Morgenandacht ein.

„Hier flüchte ich, ich kann nicht anders"

Kunstgottesdienst am Sonntag, 19. November

Am Volkstrauertag 2017 wird die gottesdienstliche Gemeinde über die Bedeutung der Flüchtlingsbewegungen für unsere Region nachdenken und ihrer Opfer gedenken. Der Kunstgottesdienst zum Werk „Hier flüchte ich, ich kann nicht anders" von Holger Hülsmeyer, das zur Zeit im Chorraum St. Viktor ausgestellt ist, wird zu diesem Anlass im Mittelpunkt der Betrachtung stehen.

Sonntag, 19.11., 11 Uhr in St. Viktor. Im Anschluss laden wir herzlich ins Kirchencafé ein.

Gewalt in den Religionen

In der Reihe ***„Talk am Turm"*** findet am **Donnerstag, dem 30. November 2017 um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum St. Viktor eine Diskussionsveranstaltung zum Thema ,"Gewalt in den Religionen" statt.

Die weltweite Bedrohung durch religiös motivierten Terrorismus und Gewalt wirft die Frage auf, ob das radikale Antlitz des Islamismus nicht so sehr die Eigenheit einer bestimmten Religion ist, sondern auf eine Gemeinsamkeit aller monotheistischen Glaubensrichtungen verweist.

In einer Dialogveranstaltung werden ***Frau Prof. Dr. Claudia Janssen*** *von der Kirchlichen Hochschule Wuppertal-Bethel und* ***die iranische Islamwissenschaftlerin Frau Hamideh Mohagheghi***, zur Zeit wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Paderborn, dem möglichen Zusammenhang zwischen Gewaltbereitschaft und dem absoluten Wahrheitsanspruch der monotheistischen Religionen nachgehen.

Eintritt 9 EUR im Vorverkauf bei der Ruhrtal-Buchhandlung, 10 EUR an der Abendkasse.

Kolloquium zu den Kunstschätzen von St. Viktor

Am 23. September 2017 findet in der Zeit von 9 Uhr bis 16.30 Uhr ein Kolloquium zu den Kunstschätzen von St. Viktor im Gemeindezentrum statt.

Namhafte Wissenschaftler/innen und Kunsthistoriker/innen wie Frau Prof. Welzel (TU Dortmund), Frau Prof. Wegmann (TH Köln), Frau Priv.-Doz. Dr. Esther Meier (Germanisches Nationalmuseum Nürnberg), Dr. Niklas Gliesmann (TU Dortmund) sprechen in halbstündlichen Referaten mit anschließender Diskussion über unseren Antwerpener Altar und die Engelleuchter, die Kanzel, den Einfluss der Hanse auf das Rentabel aus Antwerpen sowie über Objektbiographien von Kunstschätzen in unserer Kirche.

Zu Beginn wird der Historiker und ehemalige Präsident des Landesarchivs NRW Prof. Dr. Wilfried Reininghaus einen Abriss über Schwerte im 15. und 16. Jahrhundert geben. Der Kunsthistoriker der Westfälischen Landeskirche Dr. Ulrich Althöfer wird ebenfalls mit einem Referat vertreten sein.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Technischen Universität Dortmund und der Conrad-von-Soest-Gesellschaft Dortmund statt. Sämtliche Vorträge werden später in einer Publikation in der Reihe „**ars ecclesia - Kunst vor Ort**“ veröffentlicht und für die Nachwelt festgehalten.

Diese Ganztags-Veranstaltung, unterbrochen nur von einer Mittagspause, ist für alle Kunstinteressierten und Freunde unserer Marktkirche St. Viktor ein „Muss“.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Rechtzeitig wird ein Flyer erscheinen mit dem genauen Ablauf der Veranstaltung.

Keltischer Musikabend

Sandy Brechin & Friends
Ceilidh Cruise Tour

Am **Montag, 13. November, 19 Uhr**, findet der nächste Keltische Musikabend mit schottischer Folk-Musik im Martin-Luther-Saal in St. Viktor statt. Sandy Brechin & friends, das sind die MusikerInnen:

- Sandy Brechin (Akkordeon)
- Joanna Scott Douglas (Gesang, Bodhrán)
- Jan Jedding (Gitarre, Gesang)
- Ian Kinnear (Scottish Small Pipes, Whistles)
- Julia Dignan (Fiddle)
- Ross Anderson (Perkussion)
- William Oke (Bass Gitarre)
- Andrew Mill (Gitarre, Gesang)

Einige dieser MusikerInnen kommen fast jedes Jahr über den Kanal nach Deutschland, sind seit Jahren befreundet und spielen oft bei Sessions und Ceilidhs zusammen. In Schottland versteht man unter einem Ceilidh ein geselliges Beisammensein mit Musik, Gesang und schottischem Tanz. Sandy Brechin ist einer der besten Akkordeonspieler Schottlands. Er unterrichtet seit Jahre im National Centre for Excellence in Traditional Music und hat mehrere Lehr-DVDs produziert, die bei Anfängern und Fortgeschrittenen Akkordeonisten in aller Welt beliebt sind. Gäste der Veranstaltungen von Sandy Brechin & Friends lieben die erstklassige schottische Musik, Gesang und Unterhaltung. Aber auch der schräge Humor von Sandy kommt beim Publikum gut.

Eintritt: 12 EUR im Vorverkauf (Ruhrtalbuchhandlung), 15 EUR an der Abendkasse.
Für Snacks und Getränke wird gesorgt sein.

St. Viktor Kino

„Lang lebe Ned Devine“ im St. Viktor-Kino

Mittwoch, 27. September um 19 Uhr

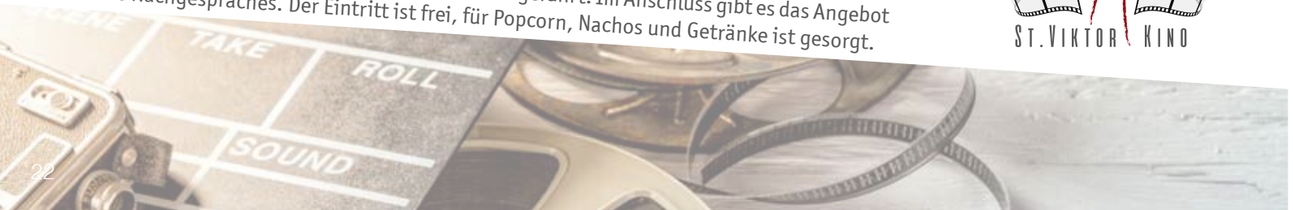
Die witzig-spritzige irische Komödie über sechs Richtige im Lotto, die Geheimnisse und Verwirrungen in ein kleines Dorf bringen und viele Menschen vom großen Glück träumen lassen, ist ein kleines Meisterwerk des Kinos und erzählt wie viele Filme der britischen Inseln, eine gute Geschichte mit echten Menschen, Humor und Herz, über die man noch lange schmunzeln oder auch laut lachen kann.

„Brot & Tulpen“ im St. Viktor-Kino

Mittwoch, 18. Oktober um 19 Uhr

Das Filmwerk „Brot & Tulpen“ ist eine wundervoll romantische Komödie mit Bruno Ganz, die von der Atmosphäre Venedigs lebt, vor allem aber vom perfekten Zusammenspiel der Charaktere. Der Film ist zugleich ein Appell an die Spontaneität, an ein Ausbrechen aus dem bisweilen erdrückenden Gefüge des Alltags, an ein Aufbegehren gegen jede ‚So was macht man doch nicht‘-Haltung. Ein Film, der seine neun (!) Auszeichnungen mit dem italienischen Filmpreis ‚David di Donatello‘ verdient hat.

Die Filme laufen jeweils um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor. Auf eine kurze Filmeinführung wird der Film auf großer Leinwand vorgeführt. Im Anschluss gibt es das Angebot eines Nachgespräches. Der Eintritt ist frei, für Popcorn, Nachos und Getränke ist gesorgt.



„Wie eine Rose unter den Dornen...“ (Hohes Lied 2,1)

Filmexerzitien zum Thema „Freunde und Feinde“ im Kloster Gerleve

Freundinnen und Freunde, Lieblingsmenschen...was wäre unser Leben ohne sie. Sie sind wie Rosen in den Dornen dieser Welt. Sie erfreuen uns, sie geben unserem Leben Duft und Farbe. Doch es gibt auch das Andere: Freundschaften, die verblühen oder Menschen, die einem das Leben so richtig schwer machen. Es gibt echte Widersacher und Feinde.

An diesem Wochenende werden wir erstklassige Filme zum Thema „Freunde und Feinde“ entdecken und reflektieren.

Das Kloster Gerleve im schönen Münsterland bietet uns einen guten Rahmen, um einzutauchen in Bilder und Worte, in Drehbücher und Dialoge. Zusätzlich genießen wir die gemeinsamen Gespräche, aber auch die Stille und das Schweigen.

Tom Damm, Experte in Fragen der Filmkunst, wird in die Filme einführen, Antje Rösener gestaltet die spirituellen Impulse. In Kooperation mit der Ev. Akademie Recklinghausen und der Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Recklinghausen.

Leitung: **Tom Damm (Pfarrer, Filmpädagoge), Antje Rösener (Pfarrerin, Geschäftsführerin)**
Zeit: **Fr 26.01.2018, 16.30 Uhr – So 28.01.2017, 13.00 Uhr**
Ort: **Benediktinierabtei Gerleve**, Gerleve 1, 48727 Billerbeck, *www.abtei-gerleve.de*
152,00 EUR (EZ/Verpfl.) / 128,00 EUR (DZ/Verpfl.)
Weitere Informationen bei Pfarrer Tom Damm, Anmeldung bei Antje Rösener & Rike Michel, 0231/540915

Aktuelles aus der Diakonie

Haus der Diakonie wieder in Betrieb – oder: was in der 93 93-0 steckt...

Ziemlich geschafft, kurze Pause zwischendurch. Aber alle Anstrengungen konnten die gute Laune nicht vertreiben.

Es war schon ein ziemlicher Kraftakt die Woche vom 10. bis 14. Juli, also die direkt vor den Sommerferien. Packen war angesagt, der Möbelwagen rückte an, für die diakonischen Einrichtungen ging es zurück ins Haus der Diakonie. Und man ist ja immer wieder neu überrascht, was sich angesammelt hat und was zusammenkommt, wenn fünf Einrichtungen die Koffer packen. Aber das war es ja nicht allein. Die Technik musste umgestellt werden; es brauchte eine genaue Planung, wer zieht in welchen Raum; wie stehen dort die Möbel; und dann waren immer auch noch Handwerker da (um nicht zu sagen im Weg), denn natürlich waren noch nicht alle Abschlussarbeiten fertig geworden...

Aber jetzt ist es geschafft, zumindest das Entscheidende. Zeit, noch einmal zwei Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön zu sagen, die „nebenbei" mit bewundernswerter Geduld und Energie und mit viel Sachverstand im Interesse aller die Planungs- und Organisationsarbeiten geleistet und gemeinsam mit der Geschäftsführung ein Jahr lang die „Bauherrenrolle" eingenommen haben:

Natascha Möller und Dirk Burghardt. Das war wirklich klasse! Und auch das muss man sagen, weil es ja keineswegs selbstverständlich ist: Es ist richtig schön geworden! Ratsuchende und Mitarbeitende werden sich wohlfühlen. Aber davon kann man sich nur selbst überzeugen. Gelegenheit dazu wird es im September geben. Am **Freitag, den 22.09.2017 wollen wir um 11:00 Uhr die offizielle Einweihung feiern**, und in diesem Rahmen kann auch jeder, der das möchte, das Haus und alle Etagen kennenlernen. Also, bitte den Termin vormerken!

Das bedeutet demzufolge, seit dem 17. Juli läuft der Betrieb wieder in der Kötterbachstraße 16. Ganz wichtig ist es vielen, zu wissen, wie man sich jetzt orientieren kann. Natürlich konnten nicht alle diakonischen Angebote im Haus der Diakonie aufgenommen werden. Das wäre alleine platzmäßig bei weitem nicht möglich gewesen und z. T auch gar nicht sinnvoll. Die Kindergärten befinden sich unverändert in den jeweiligen Bezirken, das Grete-Meißner-Zentrum mit der Begegnungsstätte in der Schützenstraße und das Schwerter Netz als ambulante Erziehungshilfe weiterhin im Roten Haus. Im Haus der Diakonie dagegen ist man (fast) immer an der richtigen Adresse, wenn man individuell Rat und Hilfe sucht, in welcher Frage oder Form auch immer. Hier sind konzentriert an einer Stelle die Beratungs- und Betreuungsangebote untergebracht; im Einzelnen: der Betreuungsverbund Diakonie, die Sozialen Dienste, die Schwangerschaftsberatung, die Suchtberatung und auch die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die wir ja bisher aus dem Calvin-Haus kennen. Eigentlich muss man sich die Details und Strukturen gar nicht so genau merken. Es ist bei der bekannten zentralen Rufnummer geblieben, die **93 93-0**, wenn man sich dort meldet, egal mit welchem Anliegen, erhält man Auskunft bzw. wird an die richtige Stelle oder mit der richtigen Person verbunden.

Der Haupteingang zum Haus der Diakonie befindet sich jetzt – wie ursprünglich – an der Längsseite des Gebäudes und ist auch vom Wuckenhof aus direkt erreichbar.

Trotzdem abschließend eine Bitte: *Das Raumkonzept und das Zusammenspiel aller Einrichtungen unter diesen Bedingungen ist auch für uns in der Diakonie neu und muss geübt werden. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, wenn gerade in den ersten Tagen und Wochen nicht alles perfekt klappt und die eine oder andere Panne passiert.*
Wir versuchen unser Bestes.

Versicherer im Raum der Kirchen
Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge
- Anzeige -
SCHÖPFUNG.
BEWAHREN.
Ethisch-nachhaltig vorsorgen.
Nachhaltiger Institutioneller Anleger
ECOreporter
geprüft 2017
Versicherer im Raum der Kirchen
Achim Litwitz, Agenturleiter
Zum Kuckuck 8 · 58313 Herdecke
Telefon 02330 608170
achim.litwitz@vrk-ad.de
Menschen schützen.
Werte bewahren.

Musical Josef - Gastfamilien gesucht

Das Ev. Jugendreferat Iserlohn veranstaltet in Kooperation mit der Ev. Kirchen-gemeinde Schwerte und der Rohrmeisterei am 27.10.2017 um 19.30 Uhr ein besonderes Konzerterlebnis mit der Jugendorganisation Adonia in der Rohrmeisterei.

Das Musical JOSEF
Von seinen eifersüchtigen Brüdern beinahe umgebracht. Als Sklave nach Ägypten verkauft. Später unschuldig im Gefängnis. Hat Gott ihn verlassen? Doch Josefs Geschichte ist noch nicht zu Ende. Wie aus dem Nichts wird er zum zweithöchsten Mann des Landes. Weise, erfolgreich und mächtig. Doch der Schmerz bleibt: Der Verlust seiner Heimat, der Hass seiner Familie. Ist Versöhnung möglich? Die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern bietet alles, was ein Musical braucht. In 12 brandneuen Songs haben die Komponisten von Adonia ein emotionales Stück geschrieben, das alle Generationen in seinen Bann zieht, begeistert und berührt. Aufgeführt von 70 jungen Talenten aus ganz NRW: Chor, Live-Bank, Theater und Tanz.

Die Künstler
Theater und Tanz, eine coole Projektband und ein großer Chor – das ist Adonia. Die 70 Mitwirkenden haben sich für ein sogenanntes Musicalcamp angemeldet und zwei Monate vor dem Campstart CD und Noten des Musicals erhalten, um die Lieder bereits zuhause zu üben. In einem intensiven Probecamp wird das 90-minütige Programm einstudiert. Und das Ergebnis ist erstaunlich: Die Jugendlichen sind nicht nur hoch motiviert und begabt, ihre Auftritte begeistern auch durch eine hohe Professionalität.

Adonia e.V.
Seit 2001 steht Adonia für ganz besondere Musicalerlebnisse: Dieses Jahr sind viele regionale Adonia-Projektchöre mit mehr als 3.500 Kindern und Jugendlichen unter der Leitung von 600 ehrenamtlichen Mitarbeitern, Betreuern und Musikern unterwegs. 37 Teensprojektchöre bringen das Musical Josef insgesamt 148 Mal auf die Bühne. Das Jugendreferat hat in den letzten Jahren bereits 2 Mega-Konzerte und jeweils ein Teens- und Kidskonzert mit veranstaltet. Der Eintritt ist frei, über eine freiwillige Spende zur Kostendeckung würden wir uns sehr freuen.

Während der Tour übernachten die Mitwirkenden in Privatquartieren.

Daher werden dringend Gastfamilien für die jungen Menschend gesucht!!

Für die Durchführung des Konzertes benötigen wir Ihre Unterstützung. ***Wenn Sie die Möglichkeit haben, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen, dann füllen Sie bitte den im Gemeindebrief beigefügten Abschnitt aus*** und senden diesen Abschnitt bitte bis zum **30.09.17** an: Iris und Ralf Gütting, Stennerstraße 20, 58636 Iserlohn, *ralfuiris.guetting@t-online.de*; Tel.: 02371/836471 ab 20.00 Uhr

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft und Ihre Unterstützung.

Iris und Ralf Gütting

Ev. Jugendreferat Iserlohn –
Ansprechpartner für das Konzert

Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.
Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (ca. 2 Std. nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch ca. 1 Std. länger.
Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt gebracht. Dieser wird vom Organisator (Kontaktdaten siehe unten) noch mitgeteilt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gastfreundschaft!

Gerne nehme(n) ich/wir vom 27.10.2017 auf den 28.10.2017

____ Jugendliche auf (mind. 2) O Mädchen O Jungen O egal

Ich/wir können auch Mitarbeiter aufnehmen	O Ja	O Nein
Ich/wir können Teilnehmer des Technikteams aufnehmen	O Ja	O Nein
Ich/wir habe(n) Haustiere	O Nein	O Ja

Meine / Unsere Anschrift lautet:

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Ort _____

Telefon _____ Mobil _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift

SIE TEILEN UNSERE ANLIEGEN!

Sie bauen Barrieren ab und ermöglichen Zugänge. Sie beteiligen in Ihrem Projekt Menschen mit Beeinträchtigungen. Gemeinsam gestalten Sie unsere Gesellschaft barrierefrei. Sie verbinden Menschen unterschiedlicher Herkunft und verschiedener Generationen.

STELLEN SIE IHR PROJEKT VOR!

Erzählen Sie, was Sie einfach machen. Machen Sie Menschen frei im Kopf und stecken sie mit guten Ideen an. Informieren Sie die Besucher des Festes über Ihre Arbeit in der Kirchengemeinde, in Ihrer Einrichtung, im Verein oder in Ihrer Initiative.

Präsentieren Sie Ihr Projekt an einem Tisch, der zum Gespräch einlädt und zum Mitmachen anregt.

Wir stellen die Tische. Sie bringen Ideen mit.
Einfach machen – Markt der Möglichkeiten

DAS GEHT SO:

– Anmelden mit einer kurzen Beschreibung Ihres Projektes per E-Mail
– einen Bierzelttisch gestalten
– von 12:30 – 15:30 Uhr da sein

Zeit für ein Fest

11 UHR **Empfang**

Eröffnung des Festes durch Superintendentin Martina Espelöer
Festvortrag von Rainer Schmidt, Theologe, Sportler, Kabarettist

12:30 UHR **„einfach machen“**

Markt der Möglichkeiten
Barrierefreie Projekte stellen sich vor
Aktionen laden zum Mitmachen ein
Menschen erzählen, was sie einfach machen

13 UHR **„frei im Kopf“**

Kleinkunst, Kabarett mit Rainer Schmidt,
Live-Musik, Circus Pimboli …

16 UHR **Festlicher Gottesdienst**

Predigt: Superintendentin Martina Espelöer

17:30 UHR **Live-Musik**

Workers Delight
Swing Wheel Ltd.

Sie haben Projekte umgesetzt, um Schwellen abzubauen. Sie ermöglichen barrierefreie Zugänge durch bauliche Maßnahmen. Sie setzen sich dafür ein, innere Haltungen und Einstellungen zu verändern, um Barrieren im Kopf abzubauen.

Machen Sie mit!

ORT:
Bürgersaal und unter dem Zeltdach am Neuen Rathaus,
Neumarkt 5,
58706 Menden

KONTAKT:

Pfarrer Karl-Heinz Struve, Geschäftsführer
Kampagne Barrierefreier Kirchenkreis
Piepenstockstr. 21, 58636 Iserlohn
Telefon: 02371 - 795-216
E-Mail: karl-heinz.struve@kk-ekvw.de

Für Speisen und Getränke zu fairen Preisen ist während des ganzen Festes gesorgt!

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS ISERLOHN **BARRIEREFREI**

www.kirchenkreis-iserlohn.de

Ufergeschichten - Ein Wochenende mit der Bibel

„Ufergeschichten“

Von Enttäuschungen und Aufbrüchen
Ein Wochenende mit der Bibel

Am Ufer stehen. In die Weite schauen. Über das Leben nachdenken. Das ist ein sehr tiefsinniger Moment. Auch die Bibel erzählt einige Ufergeschichten. Sie lädt uns damit ein, über eigene Enttäuschungen nachzudenken und Aufbrüche zu wagen. In diesem Spannungsfeld sieht sich das **Wochenende mit der Bibel vom 9. bis 11. Februar 2018**. Wir sind im Haus Salem zu Gast, einem idyllisch gelegenen Tagungshaus in der Nähe von Bielefeld-Bethel. Wir werden Ufermomente wagen und uns mit dem „Fischzug des Petrus“ beschäftigen. In Dreiergruppen werden wir Zeit zum Reden und Hören haben. Wir werden aber auch miteinander das Schweigen einüben.

Wir werden uns von Gott beschenken lassen und uns unter seinen Segen stellen. Begleitet werden Sie an diesem Wochenende von **Pfarrerin Claudia Bitter und Pfarrer Hartmut Görler**.

Sie sind untergebracht in Einzelzimmern, auf Wunsch auch in Doppelzimmern. Das ganze Wochenende kostet **140 Euro**. Damit sind Unterkunft und Verpflegung abgedeckt. Die Anreise wird selbst organisiert.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bei Pfarrer Hartmut Görler, *hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de* oder 02304 3089455.

- Anzeige -

Wir denken ANDERS ANDERS, denn ANDERS GEHT'S NICHT!

Werbeagentur 3fdsign.

3fdsign.
Internet | Werbung | Design

an den berken 20
58239 schwerte
adresse

+49 2304 46 88 419
+49 171 143 60 84
telefon
mobil

www.3f-dsign.de
mail@3f-dsign.de
website
email

Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene

Nach dem erfolgreichen Hip Hop Gottesdienst im Juni diesen Jahres gestaltet im Herbst die Band „What else“ den nächsten Gottesdienst dieser Art. Am **Sonntag, 12. November 2017 sind um 18.00 Uhr** drei studioerfahrene Stimmen der Extraklasse in der St. Viktor Kirche zu Gast.

Zusammen mit ihren Musikern (Piano/Gitarre) präsentieren Kathi Arndt, Frauke Seyda und Eva-Maria Strack Pop, Soul und Gospels. Durch den Gottesdienst führt Pfarrer Hartmut Görler. Der Name „What else?“ ist Programm. Christlich motiviert stellt „**What else?!**“ die Frage, ob „das schon alles war“.

Ausgewählte populäre Songs und Lieder aus eigener Feder, anmoderiert mit Kopf, Herz und Humor, geben mögliche Antworten.

Der Eintritt ist frei.

Ich steh an deiner Krippen hier
Mit Paul Gerhardt durch den Advent

Auch in diesem Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde wieder Adventsandachten an, und zwar an den ***Dienstagen vor den Adventsonntagen jeweils um 19.00 Uhr im Johanneshaus***. Diesmal stehen die Advents- und Weihnachtslieder des Paul Gerhardt (1607 bis 1676) im Mittelpunkt. In der Adventszeit gehen wir auf Entdeckungsreise auf dem Sprachspuren Paul Gerhardts, dessen gehaltvolle Worte und wunderbaren Wortbilder uns auch Jahrhunderte später immer wieder in den Bann ziehen. Am Ende dieser Reise steht die Krippe und das Licht des Gottes, der in unsere Welt gekommen ist und der einst kommen wird – zu unserem Trost und Heil. **Die erste Advensandacht findet am Dienstag, 28. November 2017 um 19.00 Uhr statt.**

Gottesdienste

Gottesdienst - „Leben trotz allem“

Samstag, den 11. November, 18.00 Uhr
St. Viktor Kirche Schwerte

Ein Segnungs- und Salbungsgottesdienst für lebensbedrohlich erkrankte Menschen und ihre Angehörigen

Bei einem Lila Salon, der sich mit dem Thema Brustkrebs befasste, entstand der Wunsch nach diesem besonderen Gottesdienst, einem Segnungs - und Salbungs Gottesdienst für schwer erkrankte Menschen, ihre Angehörigen, Freunde und Freundinnen - Für Menschen, die die Diagnose einer lebensbedrohlichen Krankheit erhalten, steht die Zeit erst einmal still. Von einem Moment zum anderen ist das eigene Leben bedroht. Nichts ist mehr wie vorher. Ein kräftezehrender Weg mit der Krankheit beginnt. Und doch – im Ringen mit der Krankheit gibt es neben Hürden und Tiefen auch immer wieder Erfahrungen, die schön sind, die stärken und die Mut machen, weiter zu gehen. Zusammen mit Betroffenen wollen wir in diesem Gottesdienst Ausschau halten nach, dem, was trägt und dem Leben trotz allem Hoffnung schenkt.

Frauenarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn in Zusammenarbeit u.a. mit der Selbsthilfegruppe brustkrebserkrankter Frauen aus Schwerte.

Lydiamesse - „Du siehst mich“

Samstag, den 18. November 2017. um 18.00 Uhr - St. Viktor Kirche Schwerte

In dieser Lydiamesse greifen wir noch einmal das Motto des diesjährigen Evangelischen Kirchentages in Berlin und Wittenberg auf: „ Du siehst mich“. - Gesehenwerden gehört zu den elementaren Grundbedürfnissen des Menschen. Dabei meint Sehen nicht ein oberflächliches Schauen und Darüberwegsehen. Das erfahren wir in Zeiten medialer Dauerpräsenz und Bilderfülle zu Genüge. Wir möchten vielmehr wahrgenommen werden in unserem ganzen Menschsein, mit der Fülle unserer Möglichkeiten und mit einem wohlwollenden Blick auf die eigenen Unvollkommenheiten. Es ist lebenswichtig, dass es Menschen gibt, die wahrnehmen, wie es uns geht. Die ein Auge haben für die Existenznöte, die uns belasten. In der Bibel spielt dieses Sehen eine wichtige Rolle. Immer wieder wird erzählt, dass und wie Gott Menschen sieht, gerade dort, wo sie es am wenigstens erwarten. Den Fremden, den Schutzlosen und Bedürftigen gilt dabei ihr besonderer Blick. So findet sie auch Hagar, die ägyptische Magd, die aus bedrückenden Lebensumständen floh, mitten in der Wüste, im Nirgendwo. „Du bist El Roi, Gott der mich sieht“ - so beschreibt Hagar im Nachgang diese Erfahrung vom Gesehen - und Gefunden werden. Wohin sehen wir? Was sind unsere Erfahrungen vom Sehen und Gesehen werden?

Ein sinnlicher Gottesdienst mit Meditation, Stille, Salbung, heißem Tee und mehr

Verantwortlich: Frauenausschuss im Ev. Kirchenkreis Iserlohn

03.09.-09.09

Sonntag, 03.09. *12. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfr. Görler **Verabschiedung Frau Mailänder**	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. Johanning		09.30 Uhr Frühstück 11.00 Uhr Pfr. Wuttke	

Weitere Gottesdienste

Fr, 01.09. - 17.00 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Jetzschke
Mo, 04.09. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Do, 07.09. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	Minigottesdienst	Pfr. Görler

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen,
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jes 42, 3)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2017

*Und siehe, es sind Letzte, die werden die **Ersten** sein, und sind Erste, die werden die **Letzten** sein.*

LUKAS 13,30

Verabschiedung von Ingeborg Mailänder

Eine langjährige Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde verabschiedet sich in den Ruhestand: **Ingeborg Mailänder übergibt ihre Ämter in der Frauenhilfe Schwerte Ost an Jüngere**. Um ihr in angemessener Weise Danke zu sagen und sie unter Gottes Segen zu stellen, feiert die Evangelischen Kirchengemeinde einen gesonderten **Festgottesdienst am 3. September 2017 um 9.30 Uhr im Paul Gerhardt Haus.**
Anschließend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Frau Mailänder hat über vier Jahrzehnte für das Paul Gerhardt Haus engagiert. Sie hat über Jahre hinweg die Frauenhilfe Schwerte Ost geleitet und mit ihren regelmäßigen Sammlungen die Diakonie Schwerte unterstützt. Seniorenbesuch zuhause, im Krankenhaus oder im Heim waren ihr eine Herzensangelegenheit. In früheren Jahren hat sie für die Gemeinde Tagesausflüge und Freizeiten organisiert.
Mit ihrem Ausscheiden leiten nun **Hannemarie Sedlin und Ulrike Wolf-Preuß** die Frauenhilfe. Frau Mailänder bleibt aber als wichtige Beraterin und Ideengeberin im Hintergrund erhalten. Die Kirchengemeinde bedankt sich bei Frau Mailänder für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement und wünscht ihr Gottes Wegbegleitung für die Zukunft.

10.09.-16.09.

Sonntag, 10.09. *13. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **Diakonie-GoDi** Pfrn. Heckel *mit anschl. Empfang*	09.30 Uhr Präd. D. Müller	11.00 Uhr KinderGoDi KiGoDi-Team	11.00 Uhr Präd. D. Groß		

Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. (Mt 25, 40)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Weitere Gottesdienste

Mo, 11.09. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich
Fr, 15.09. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter
Fr, 15.09. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Pfr. Görler

Haus am Stadtpark - Beckestraße 1 / Fr.-Krahn-Zentrum - Westhellweg 220 / Raum der Stille - Schützenstraße 9

17.09.- 23.09.

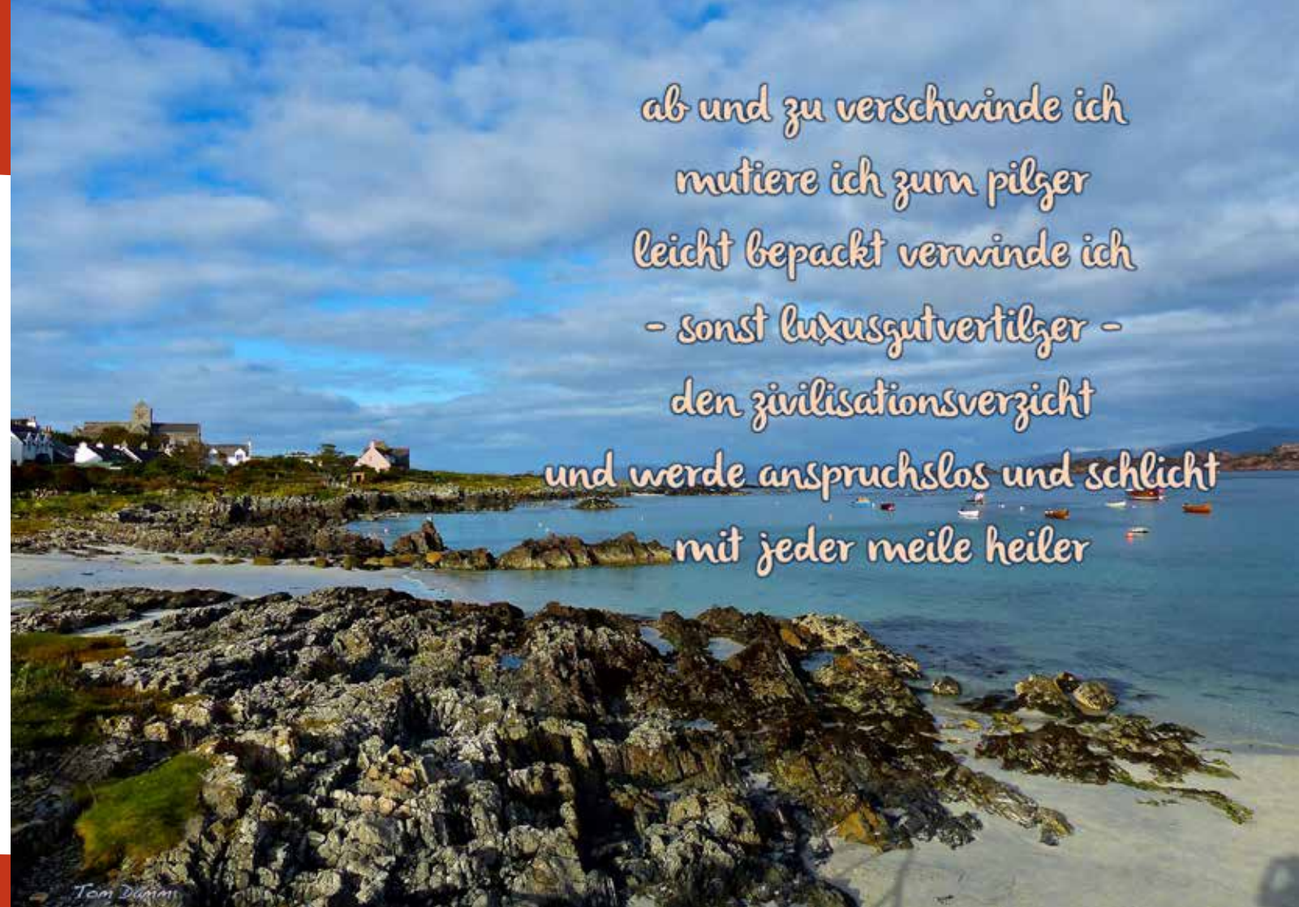
Sonntag, 17.09. *14. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Görler		09.30 Uhr Pfr. Görler 11.00 Uhr KinderGoDi		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfrn. Bitter	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Do, 21.09. - 10.30 Uhr	***Joh.-Mergenthaler-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer

Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. (Ps 103, 2)



24.09.- 30.09.

Sonntag, 24.09. *15. Sonntag nach Trinitatis*

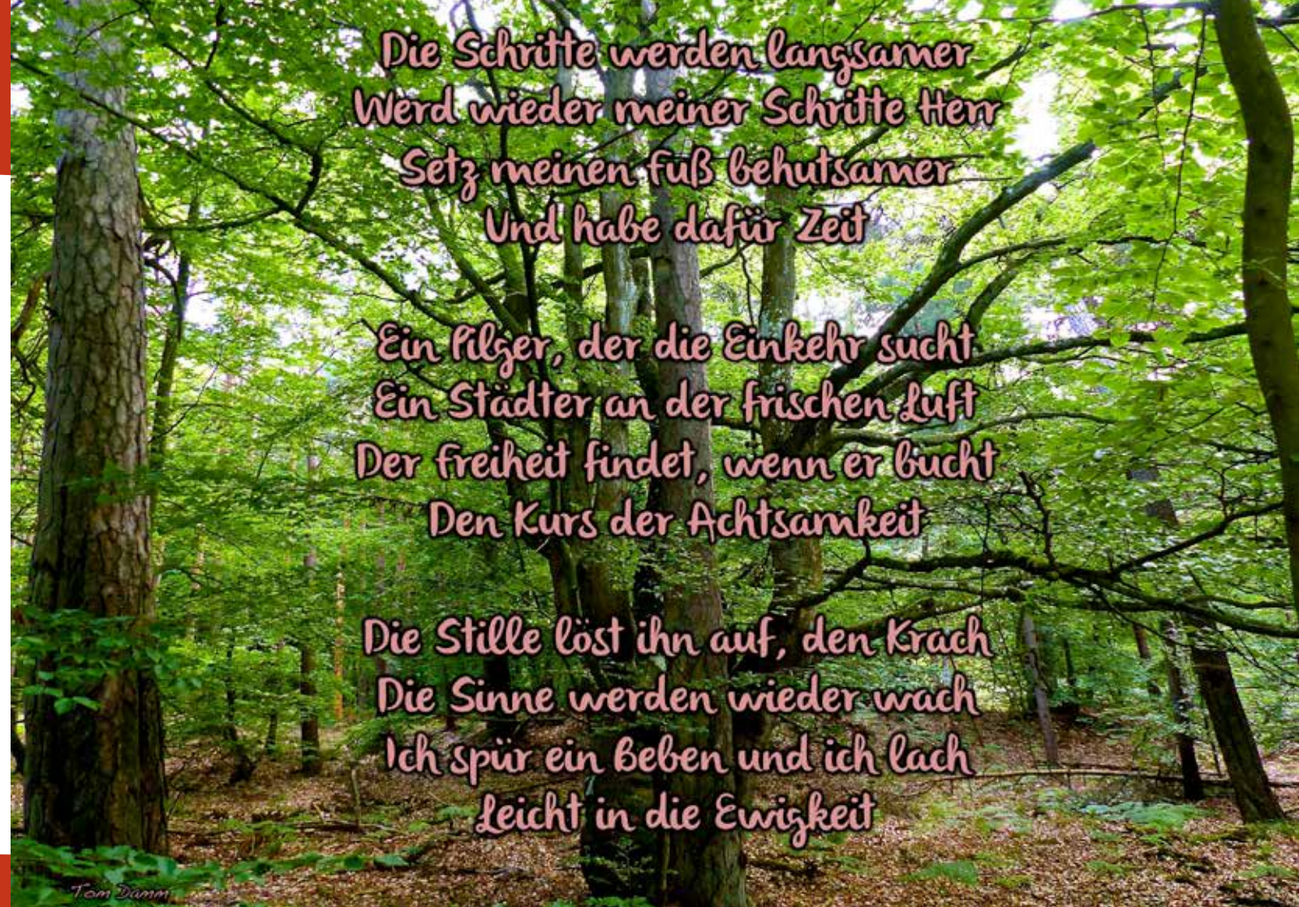
St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **Kinderkirche mit Kinder-chorprojekt** Pfr. Görler	09.30 Uhr Pfrn. Bitter		11.00 Uhr Pfrn. Bitter **(Frauen)GoDi** zsm. mit dem Stadverband der Frauenhilfen		

Weitere Gottesdienste

Di, 26.09. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhrscheidt-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petr 5, 7)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé



01.10. - 07.10.

Sonntag, 01.10. *Erntedank*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfrn. Heckel *anschl. Mitbringbuffet*		11.00 Uhr FamilienGoDi mit Frühstück und Chor Pfr. Görler	11.00 Uhr FamilienGoDi mit Mittagessen Pfrn. Bitter	11.00 Uhr FamilienGoDi Pfr. i.R. Wuttke	

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Ps 145, 15)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Gemeinsames Frühstück im Erntedank-Gottesdienst im Johanneshaus an Tischen

Auch in diesem Jahr feiern wir im **Johanneshaus** das Erntedankfest wieder mit einem Frühstücksgottesdienst an Tischen. Der Gottesdienst, der vom JohannesHausChor musikalisch begleitet wird, beginnt um **11.00 Uhr**. Während des Gottesdienstes wird gemeinsam gefrühstückt und dabei über die Bedeutung der guten Gaben Gottes für unser Leben nachgedacht.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zur Deckung der Kosten wird am Ende des Gottesdienstes um eine Spende gebeten.

Herzliche Einladung

Am Sonntag bleibt die Küche kalt...

Erntedankfeier in Villigst

Gott dafür danken, dass wir genug zum Leben haben – das feiern wir an Erntedank.

Zum Leben brauchen wir Lebensmittel – das Brot auf dem Tisch, die Luft zum Atmen, die Familie usw. Alles selbstverständlich, oder? **Eben nicht!**

Nach dem Gottesdienst wollen wir noch zusammenbleiben um gemeinsam Mittag zu essen.

Damit auch andere satt werden ...

... bring was mit!

Mitgebrachte Lebensmittel spenden wir der Schwerter Tafel!

Weitere Gottesdienste

Mo, 02.10. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Do, 05.10. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	Minigottesdienst	Pfr. Görler
Fr, 06.10. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Jetzschke

08.10. - 14.10.

Sonntag, 08.10. *17. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Ost Paul-Gerhardt-Haus	Heide Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Vergissmein-nicht-GoDi Pfrn. Bitter	10.00 Uhr **Verabschiedung und Entwidmung PGH** Superintendentin Pfrn. Espelöer	11.00 Uhr KinderGodi			

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Joh 5, 4c)

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2017

*Es wird **Freude** sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der **Buße** tut.*

LUKAS 15,10

Weitere Gottesdienste

Mo, 09.10. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich

15.10. - 21.10.

Sonntag, 15.10. *18. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Präd. Groß	09.30 Uhr Pfrn. Heckel 11.00 Uhr KinderGoDi		18.00 Uhr Guten-Abend-Kirche Pfr. Johanning	11.15 Uhr Pfrn. Heckel ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Do, 19.10. - 10.30 Uhr	***Joh.-Merg.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer
Fr, 20.10. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Heckel
Fr, 20.10. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst mit Salbung	Präd. Groß

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Joh 4, 21)

22.10. - 28.10.

Sonntag, 22.10. *19. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **Kunst-GoDi „Entschlüsseln“** Pfr. Damm	11.00 Uhr Kindergottesdienst mit BeSiLa Chor Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfr. Johanning		

Weitere Gottesdienste

Di, 24.10. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhr.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer

Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17, 14)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

29.10. - 04.11.

Sonntag, 29.10. *20. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Heckel	11.00 Uhr KinderGoDi			

Weitere Gottesdienste

Mo, 30.10. - 18.00 Uhr	***Johanneshaus***	Gottesdienst mit Reibekuchenessen	Pfr. Görler
Do, 02.11. - 15.30 Uhr	***Sakristei St. Viktor***	Minigottesdienst	Pfr. Görler
Fr, 03.11. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Pfrn. Bitter

Reformationstag - 500 JAHRE REFORMATION

Dienstag, 31.10.2017 - 11 Uhr **Regionaler Festgottesdienst in St. Viktor**
anschließend **festlicher Reformationstag im Gemeindezentrum St. Viktor** (*Programm Seite 12*)
Herzliche Einladung hierzu!

Raum der Stille - Marienkrankenhaus Standort Schützenstraße 9

05.11.-11.11.

Sonntag, 05.11. *21. Sonntag nach Trinitatis*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
18.00 Uhr Pfr. Görler **Sa, 11.11.** **18.00 Uhr** Gottesdienst „Leben trotz allem“ Pfrn. Hansen	11.00 Uhr FamilienGodi mit Band Pfr. Damm		09.30 Uhr Pfr. Johanning	

Weitere Gottesdienste

Mo, 06.11. - 10.00 Uhr	***Haus Schwerte***	Gottesdienst	Pfr. Görler
Mo, 06.11. - 10.00 Uhr	***Haus am Stadtpark***	Gottesdienst	Pfrn. i.R. Heindrich

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm 12, 21)

12.11.-19.11.

Sonntag, 12.11. *Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfrn. Heckel 18.00 Uhr JugendGoDi Pfr. Görler **Sa, 18.11.** **18.00 Uhr** Lydiamesse Pfrn. Hansen	11.00 Uhr Kirchentanzprojekt Pfr. Johanning	11.00 Uhr Pfrn. Bitter		

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Kor 6, 2b)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2017

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein **Volk** sein.

EZECHIEL 37,27

Weitere Gottesdienste

Do, 16.11. - 10.30 Uhr	***Joh.-Merg.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer
Fr, 17.11. - 15.45 Uhr	***Fr.-Krahn-Zentr.***	Gottesdienst	Pfrn. Heckel
Fr, 17.11. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gedenk-Gottesdienst mit Salbung	Pfrn. Jetzschke

19.11.-25.11.

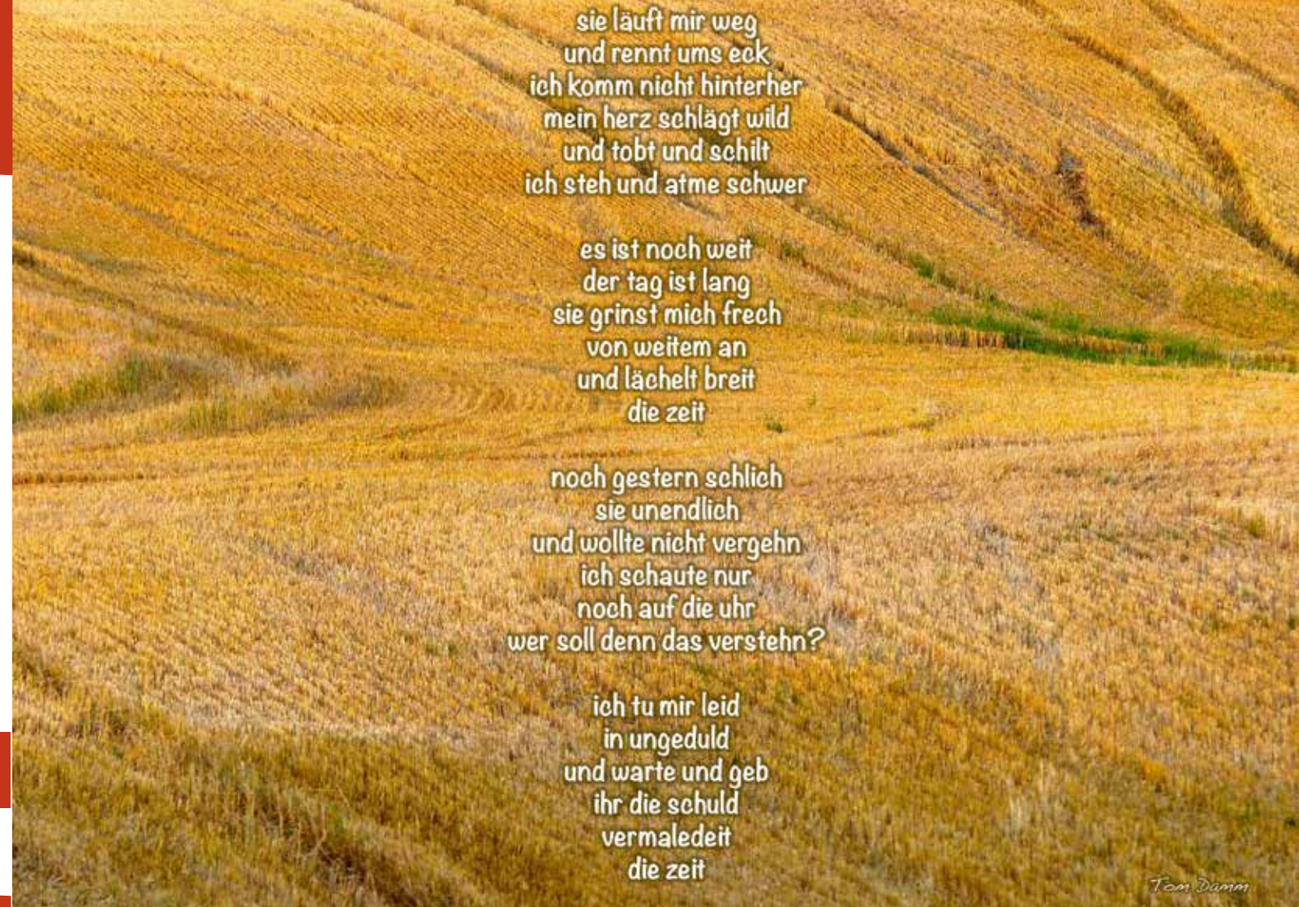
Sonntag, 19.11. *Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr **KunstGoDi** „Hier flüchte ich, ich kann nicht anders“ Pfr. Damm	09.30 Uhr Pfr. Görler 11.00 Uhr Kindergottesdienst mit BeSiLa Chor Pfr. Görler		18.00 Uhr Pfr. Johanning	11.15 Uhr Präd. Groß ***St. Christophorus***

Weitere Gottesdienste

Mi, 22.11. - 17.00 Uhr	***Klara.-Röhr.-Haus***	Gottesdienst mit Totengedenken	Pfrn. von Mayer
Mi, 22.11. - 18.00 Uhr Buß- und Bettag	***St. Viktor***	Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung	Pfr. Johanning

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor 5, 10a)



26.11.- 02.12.

Sonntag, 26.11. *Ewigkeitssonntag*

St. Viktor	Heide / Ost Johanneshaus	Villigst Villigster Kirche	Geisecke-Lichtendorf GZ Buschkampweg	Nord St. Christophorus
11.00 Uhr Pfr. Damm	09.30 Uhr Pfr. Görler	11.00 Uhr Pfrn. Bitter	09.30 Uhr Pfr. Johanning Friedhof Geiecke	
15.30 Uhr Ev. Friedhof Pfr. Görler	11.00 Uhr KinderGoDi	14.30 Uhr Friedhof Villigst Pfrn. Bitter		

Weitere Gottesdienste

So, 26.11. - 10.30 Uhr	***Joh-Merg.-Haus***	Gottesdienst mit Totengedenken	Pfrn. von Mayer
Di, 28.11. - 10.30 Uhr	***Klara-Röhr.-Haus***	Gottesdienst	Pfrn. von Mayer
Fr, 01.12. - 18.30 Uhr	***Raum der Stille***	Gottesdienst	Präd. Groß

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. (Lk 12, 35)

Gottesdienst für Kinder · Gottesdienst mit Abendmahl · Kirchcafé

Am Ewigkeitssonntag, 26. November wird es um **09:30 Uhr** eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen des Jahres auf dem **Friedhof in Geisecke** geben. Der Posaunenchor begleitet die Andacht musikalisch.

Friedhof Hörder Straße
Ebenfalls am 26.11. wird es am Friedhof Hörder Straße ab 14.30 Uhr eine offene Trauerhalle geben zur Möglichkeit der Einkehr. Kaffee, frische Waffeln werden in den Nebenräumen angeboten.
Die anschließende **Andacht um 15:30 Uhr** findet unter Beteiligung des CVJM Posaunenchores Schwerte statt.

Friedhof Villigst
Um 14.30 Uhr findet auf dem Friedhof Villigst eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen statt, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor.

Engel der Erinnerung

Loslassen –
was vergangen ist,
dem Engel anvertrauen,
der die Erinnerung hütet.

Er trägt das, was war,
voraus und empor;
er hält lebendig,
was ich vergesse.

Unsere Namen schreibt er
ins Buch des Lebens
und bewahrt das,
was uns ausmacht,
bei sich.

Tina Willms

September

Mo, 04.09.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St.Viktor/Wandh.*	Von Liebe und anderen Beziehungskisten
Mi, 06.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	„Sich für Frieden begeistern“ (Hönemann u. Grüning)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Thema noch offen
Mo, 11.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Sitztanz
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Gedächtnistraining (C. Timmer)
Mi, 13.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Herbstsingen (Frau Hoffmann)
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St.Viktor/Innenst.*	Von Liebe und anderen Beziehungskisten
Mi, 20.09.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Ausflug mit Kaffeetrinken
Mi, 27.09.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Reformatoren vor Luther (Pfr. i.R. Wuttke)

Frauenhilfe St. Viktor / Wandhofen
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
1. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Abendkreis der Frauenhilfe am PGH
Inge Mailänder, Tel. 4 10 26
2. Montag im Monat, 15.00 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Frauenhilfe Geisecke/Lichtendorf
Christel Feldmann, Tel. 94 32 44
Friederike Wuttke, Tel. 4 01 92
2. Montag im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindezentrum Buschkampweg 93

Abendkreis der FH Wandhofen
Reingard Coco, Tel. 1 31 24
2. Montag im Monat, 19.30 Uhr
Strangstraße 36

Frauenhilfe Villigst
Inge Hönemann, Tel. 7 38 30
Ursula Grüning, Tel. 7 81 88
1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Gemeindehaus Villigst
Villigster Straße 43

Frauenabendkreis Schwerte-Nord
Renate Heymühle, Tel. 8 92 06
1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe Schwerte-Nord und Holzen
Ulrike Berkenhoff, Tel. 1 46 46
Angelika Frenzle, Tel. 8 96 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paulusraum, Hermann-Löns-Weg 8

Frauenhilfe St. Viktor / Innenstadt
Luise Bergmeier, Tel. 1 26 16
Gerda Schwarz, Tel. 1 69 52
Christel Timmer, Tel. 1 26 15
2. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
GZ St. Viktor, Am Kirchhof 1

Frauenhilfe Schwerterheide
Magdalene Hoffmann, Tel. 1 69 11
3. Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Frauenhilfen am PGH
Ulrike Wolf-Preuß, Tel. 1 53 03
Hannemarie Sedlin, Tel. 4 38 90
4. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus, Ostberger Str. 55

Abendkreis der FH Schwerterheide
Barbara Rattelsberger, Tel. 4 52 49
letzter Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Johanneshaus, Alter Dortm. Weg 32

Oktober

Mo, 02.10.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Erntedank als „Luther-Mahl“
Mi, 04.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Villigst*	Alte und neue Lieder (Clara Ernst)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Thema noch offen
Mo, 09.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Morgenstern zu Wittenberg
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Erntedank als „Luther-Mahl“
Mi, 11.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Die Polizei informiert (Fr. Landwehr)
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Erntedank
Mi, 18.10.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Sicher mobil Teil 2 (A. Bräucker)
Mi, 25.10.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Heide*	Die schleswigholsteinische Ostseeküste (Eheleute Ackermann)

November

Mo, 06.11.	**15.00 Uhr**	*Bastelkreis Heide*	
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Wandh.*	Tischabendmahl in der Friedensdekade (Pfr. i.R. Held)
Mi, 08.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerte- Nord und Holzen*	Reformation
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe St. Viktor/Innenst.*	Neugierige essen schmackhafter
	15.00 Uhr	*Frauenhilfe Villigst*	Stadtkirchenarbeit (Pfr. Damm)
	19.00 Uhr	*Frauenabendkreis Nord*	Thema noch offen
Mo, 13.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfe Geisecke/Lichten.*	Tischabendmahl
	15.00 Uhr	*Frauenabendkreis am PGH*	Thema noch offen
	19.30 Uhr	*Abendkreis der FH Wandhofen*	Fluchtursachen (Pfr. i.R. Held)
Mi, 15.11.	**14.30 Uhr**	*Frauenhilfe Schwerterheide*	Sterne sind nicht nur Himmelskörper
Mi, 22.11.	**15.00 Uhr**	*Frauenhilfen am PGH*	Thema noch offen
		Frauenabendkreis Heide	im November kein Treffen

September bis November

Mo, 04.09.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Neues zur Pflegeversicherung (Stefan Weizmann, KRH)
Mo, 02.10.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Thema noch offen
Di, 17.10.	**19.00 Uhr**	*Männerstammtisch Schwerterheide*	Thema noch offen
Mo, 06.11.	**19.00 Uhr**	*Männerkreis Wandhofen*	Die islamischen und jüdischen Wurzeln der Reformation (Pfr. i.R. Held)

Ansprechpartner

Männerkreis Wandhofen
Manfred Klawitter, Tel. 1 24 82
Heinz Risse, Tel. 1 39 65
1. Montag im Monat, 19 Uhr
Ursula-Werth-Begegnungsstätte
Strangstraße 36

Männerstammtisch Schwerterheide
Klaus Rost, Tel. 1 75 24
jeden 3. Dienstag im geraden Monat
um 19 Uhr
Johanneshaus Schwerterheide
Alter Dortmunder Weg 32

Termine des Stadtverbandes

Mo, 18. September - 14.30
Stadtverbandssitzung im Gemeindezentrum St. Viktor

Samstag, 23. September
Kuchenverkauf der Frauenhilfen auf dem Cava-Platz in Schwerte von 10 bis 13 Uhr. Kuchenspenden sind willkommen, in diesem Fall bitte telefonisch bei Christel Timmer melden: 02304-12615.

Freitag, 20. Oktober - 15 Uhr
Herbsttreffen der Frauenhilfe
im Gemeindezentrum St. Viktor
Herbstblätter – Lieder und Texte rund um Jahreszeiten, Gartenfreuden und das schönste Thema der Welt: die Liebe. Simone Asua Honert singt romantische Lieder und Andrea Reinecke erzählt aus ihrem Leben unter den Kleingärtnern.
Irgendwo zwischen Grabegabel und Himbeerbusch, zwischen Gartenglück und Liebeszauber finden sich Lieder und Geschichten.

Mo, 20. November - 14.30
Stadtverbandssitzung im Gemeindezentrum St. Viktor

Leitungsteam

Theologische Begleitung
Pfrn. Claudia Bitter

Reingard Coco
Tel. 1 31 24

Ursula Grüning
Tel. 7 81 88

Inge Hönemann
Tel. 7 38 30

Magdalene Hoffmann
Tel. 1 69 11

Gerda Schwarz
Tel. 1 69 52

Christel Timmer
Tel. 1 26 15
Sprecherin

Zum Fastenbrechen in der Diyanet-Moschee

Auf Einladung der Frauengruppe der Moscheegemeinde an der Beckestrasse waren am 17.07.2017 Frauen der Frauenhilfe St. Viktor/Wandhofen zum Fastenbrechen in die Moschee gekommen. Bewundernswert, wie die gläubigen Muslime den Tag vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang ohne Essen und Trinken überstehen. Die Frauen erzählten von ihrem Alltag zu Hause, bei der Arbeit, bei der Begleitung der Kinder zu Veranstaltungen und Turnieren. Natürlich gibt es Ausnahmen vom Fasten, aber jede/jeder, der es einrichten kann, fastet den ganzen Monat des Ramadam.

Pünktlich zum Sonnenuntergang rief der Imman zum Gebet, danach wurde mit einer Dattel und einem Schluck Wasser das Fasten gebrochen. Anschließend wurde das herrliche Essen, das ein eigens aus der Türkei eingeladener Koch mit vielen Helferinnen aus der Gemeinde jeden Abend zubereitet, genossen.

Reingard Coco

Lila Salon Schwerte

Do, 5. Oktober 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor

Grundeinkommen für alle?
Visionen für neue Modelle vom Leben und Arbeiten

Die Idee, dass alle Menschen, unabhängig davon, was sie arbeiten, Geld zum Leben haben sollten, ist schon alt. In die öffentliche Aufmerksamkeit gerückt ist sie , als mit Götz Werner, dem Gründer der dm-Drogeriemärkte, erstmals auch ein Unternehmer das Grundeinkommen forderte. Werner hält das Grundeinkommen nicht nur für sozial wünschenswert, sondern auch für eine wirtschaftliche Notwendigkeit: Die Produktivität der Wirtschaft habe sich in den vergangenen Jahrzehnten so gesteigert, dass wir heute mit relativ wenigen Arbeitskräften ungeheure Mengen an Gütern produzieren. Woran es fehlt, sind nicht Arbeitskräfte, sondern Menschen, die Geld haben, um all die Waren auch zu kaufen. Erstmals in der Weltgeschichte, so Werner, könnten wir uns daher heute vom Zwang zur Arbeit befreien. Aber was würde die Einführung des bedingungslosen Grundeinkommens bedeuten? Und was hieße das für den großen Bereich der Sorgearbeit, die aktuell noch immer überwiegend von Frauen geleistet wird? Wie lässt sich verhindern, dass das Grundeinkommen als „Hausfrauenlohn“ missverstanden wird? Wenn das Grundeinkommen leistungsunabhängig sein soll, kann es nicht die ökonomische Organisation von Sorgearbeit ersetzen. Letztlich stellt sich mit der Idee des bedingungslosen Grundeinkommens die grundsätzliche Frage, wie wir in Zukunft geschlechtergerecht leben und arbeiten wollen.

Antje Schrupp, Politikwissenschaftlerin und Autorin, Frankfurt

Do, 23. November 2017, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Viktor

„Mein blaues Klavier“
Else Lasker Schüler (1869-1945) im musikalisch-literarischen Portrait

„ Mein blaues Klavier“ so lautet der Titel des letzten Gedichtbandes, den die deutsch-jüdische Schriftstellerin Else-Lasker Schüler 1943 herausbrachte. In den Jahren zwischen 1899, als ihre ersten Gedichte erschienen, und 1933, als sie ins Exil floh, hatte sie sich zu einer der eigenwilligsten und ungewöhnlichsten Figuren der Berliner Künstlerszene entwickelt. Sie .ließ sich weder von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht noch von ihrer Zeit einschränken. Ihre Lyrik machte sie zu einer der bedeutensten Dichterinnen des vergangenen Jahrhunderts. Bis heute berühren ihre Liebeslyrik ebenso wie ihre religiösen Gedichte. Ihre Freunde nannten Else Lasker -Schüler, die 1945 in Jerusalem starb, den „schwarzen Schwan Israels, eine Sappho, der die Welt entzwei gegangen ist“. Die Schauspielerin und Sängerin Ursula Kurze stellt die Dichterin in einem musikalisch-literarischen Programm vor. Eingebettet in eigene Vertonungen der schönsten Gedichte zeichnet sie den bewegten Lebensweg und das lyrische Schaffen der Dichterin nach.

Ursula Kurze, Schauspielerin, Sängerin, Gitarristin und Komponistin, Dresden

Frauenarbeit

Frauenstädtereise nach Münster
Skulptur Projekte 2017

Samstag, 23. September 2017, 8.30 - 18.30 Uhr

Seit 1977 finden in Münster alle 10 Jahre die Skulptur Projekte statt. So auch in diesem Jahr. Ihre Geschichte ist eng mit der Idee verknüpft nicht nur mit Kunst, sondern auch für Kunst eine Öffentlichkeit zu schaffen. An unterschiedlichen Orten im Münsteraner Stadtgebiet präsentieren zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler ihre Skulpturen und Installationen. Am Morgen werden wir im Rahmen einer eigenen Führung einige dieser Skulpturen im Innenstadtbereich von Münster besuchen. Nach einer Mittagspause werfen wir einen Blick zurück und schauen auf die künstlerische Darstellung von Frauen im öffentlichen Raum in der Geschichte. Wir begegnen Göttinnen, Heiligen und Huren. Welches Frauenbild vermitteln sie und wie passt dieses mit der tatsächlichen Lebensrealität von Frauen damals zusammen? Dies wird eine der Fragen sein, die uns auf unserem Rundgang beschäftigen werden.

Abfahrt 8.33 Uhr ab Schwerte Hbf
Rückfahrt 17.34 Uhr ab Münster Hbf

Kosten: 35,00 EUR (incl. Fahrt und Führungen)

Es besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Frauen beschränkt.

Anmeldung bis zum 15.09.2017 unter Tel. 02304 966237
mail: *ruthhansen@gmx.net*

Die Kosten von 35,00 EUR überweisen Sie bitte bis zum 15.09.2017 unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse auf das folgende Konto: Ev. Kirchenkreis Iserlohn, IBAN: DE89 3506 0190 2001 1690 28

Mit der Bibel ins Gespräch kommen

Bibelgesprächskreis ab dem 04.09. im Gemeindezentrum St. Viktor

Ab September findet unter der Leitung von Pfarrerin Anne Heckel der **Bibelgesprächskreis** in der Stadtmitte statt. Von **19:30 bis 21:00 Uhr** sind alle Interessierten eingeladen. *Weitere Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.*

Weitere Veranstaltungen

Tanz und Bewegungstheater im Johanneshaus

Auf der Grundlage des des Bibelwortes „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“ aus Offenbarung 21,1-6 bewegen wir uns am Ende des Kirchenjahres auf diese große Vision einer Erneuerung mit Mitteln des **Bewegungs-/ Tanztheaters** zu. Dabei entsteht eine vielfältig Choreographie, die von den Teilnehmenden teilweise mitgestaltet/interpretiert wird: ein bewegter und bewegender Bilderrreigen mit eindrucksvoller Musik!

Keine speziellen tänzerischen Vorkenntnisse sind erforderlich – Spaß an Bewegung und Gemeinschaft reicht! Teilnehmende jeden Alters sind herzlich willkommen.
Termin: 10. bis 12. November im Johanneshaus Schwerterheide. Preis: **60,- Euro** (enthalten: Kursgebühr, Mineralwasser, Kaffee/Tee; um einen kleinen Zuschuss zum Mittagssnack am Samstag wird gebeten).
Für die Aufführung im Gottesdienst bitte schwarze/dunkle Hose und weißes Oberteil mitbringen.
Zeiten: **freitags 18-21 Uhr, samstags 10-17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr (ab 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst)**.
Leitung: **Kersten Elisabeth Pfaff**, Berlin (ev.Theologin, Tanz-Sozialtherapeutin, Choreographin)
Anmeldung über Pfarrer Klaus Johanning (7503499) und Frau **Inge Bauer-Kerber** (i.kerber@semperschulen.de).

Fright at Night - Liebesleid

Die bewährte Rezitationsreihe „Fright at Night“ wird am **5. November um 18 Uhr im Gemeindezentrum Geisecke/Lichtendorf/Gänsewinkel** fortgesetzt.

Diesmal stehen Liebesgedichte aus allen Epochen auf dem Programm. Erstmalig werden die Texte in einer Art Dialog vorgetragen. **Sarah Wuttke, neu im Rezitationsgewerbe und der altgediente Klaus Johanning** wechseln sich mit Gedichten ab, die jeweils vom selben Verfasser stammen oder einen ähnlichen inhaltlichen Schwerpunkt haben. Unglückliche Liebe, tragisches Scheitern und natürlich große Gefühle sind dabei garantiert. Eine einfühlsame **musikalische Begleitung von Christoph Wuttke und Klaus Johanning** sorgt für den Rest....

Taschentücher sind mitzubringen, Eintritt ist frei, um eine Spende für den Förderverein unseres Gemeindezentrums wird gebeten!

Meditation in der Adventszeit

Ab dem **29. November** lade ich alle Interessierten zur Meditation in der Adventszeit in den Chorraum der St. Viktorkirche ein. Umgeben von der besonderen Atmosphäre des Altarraumes, einem Ort der Ruhe und Einsamkeit, geheimnisvoll und mystisch wollen wir unter dem Motto „Leben wächst in der Stille“ an diesen Abenden beim gemeinsamen Sitzen in der Stille uns selbst auf die Spur kommen: Sitzen in der Stille, den Kirchraum und die Wunder spiritueller Energie hautnah erleben und unseren Körper voller Achtsamkeit spüren.

Kontemplation meint das schlichte Verweilen in Gottes Gegenwart, die uns umgibt und durchdringt, wie die Luft, die wir atmen. Diese Abende laden dazu ein, sich in diese Lebenshaltung intensiv einzuüben und zu vertiefen. Der Ablauf jedes Abends ist geprägt durch das gemeinsame Sitzen in der Stille, Körperarbeit und Übungen, um spirituelle Energien mit all ihren Geheimnissen und Schönheiten zu erkunden.

Schweigend und in großer Achtsamkeit können wir in unserem Leben Prozesse entdecken und besser einordnen. Im Altarraum der St. Viktor-Kirche üben wir innerlich loszulassen. Unsere Seele kann sich von dem lösen, was sie belastet. Durch das Sitzen in der Stille gelangen wir zu einem Lebensgespräch mit Gott. Am Ende dieser Abende tauschen wir uns regelmässig über die gemachten Erfahrungen aus.

Der Kursus findet ab **29.11. jeden Mittwoch in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr im Altarraum von St. Viktor** statt.
Nach einer Einführung ins kontemplative Gebet werden wir 2 mal 20 Minuten schweigend in der Gegenwart Gottes verweilen. (Am Anfang beginnen wir mit kürzeren Zeiten), dazwischen werden wir achtsam durch die Kirche gehen und danach werden wir jeweils Gelegenheit zu einem Austausch haben. Wir sitzen je nach den persönlichen Möglichkeiten auf einem Gebetsbänkchen, einem Meditationskissen oder einem Stuhl.
Der Kursus ist ein offenes überkonfessionelles Angebot. Es werden keine Vorkenntnisse oder Vorerfahrungen im kontemplativen Gebet oder Herzensgebet erwartet.

Pfarrerin i.R. Sigrid Reihs ist ausgebildete Geistliche Begleiterin der EKvW und Mitglied des Forums „Geistliche Begleitung“ in der EKvW. Sie praktiziert selbst seit vielen Jahren Herzensgebet und Zenmeditation.
Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten: Tel.: 02304/776514 oder sigrid.reihs@t-online.de

Weitere Veranstaltungen

Nachmittage für SeniorInnen in Wandhofen

Seniorinnen treffen sich in Wandhofen jeden 2., 3. und 4. Montag von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Verantwortlich: Christel Ibert, Tel. 4 55 55 und Christel Timmer, Tel. 1 26 15

Nachmittage für Seniorinnen und Senioren in Villigst

Im ev. Gemeindehaus in Villigst treffen sich Seniorinnen und Senioren in der Regel ***jeden Mittwoch*** von 15 bis 17 Uhr.

Ausnahmen: nur am 07.09., 05.10. und am 02.11. sind die Treffen am Donnerstag von 15 bis 17 Uhr

Villigster musisches Café im Gemeindehaus Villigst

Jetzt möglichst immer an einem Sonntag im Monat um 15.30 Uhr

Wir hören handgemachte Musik und trinken anschließend gemeinsam Kaffee.

03.09. - *Pfr. Artur Stenzel* - Luther

28.10. - *Annika Möller* - Quartiermanagerin der AWO in Holzen.

05.11. - *Martina Schulte* - Was bedeutet Kreativität im Alltag. Malen kann ich doch nicht.

Villigster Gespräch

an einem Dienstag im Monat -18.30 Uhr

12.09. - *Holger Hülsmeyer* - Hier fliehe ich, ich kann nicht anders! Herr Hülsmeyer hat Kunstwerke in St. Viktor zum Thema Luther ausgestellt

10.10. - *Pfr. Dirk Harms* - „Judas“ nach Frau L.Vekemann. Wie entwickelt sich ein Theaterstück in der JVA-Ergste

14.11. - *Pfr. F.-G. Held* - Thema noch offen

Spielenachmittage in Schwerte-Nord

Wer als Erwachsener gerne spielt, sollte am letzten Freitag im Monat den Paulusraum (Hermann-Löns-Weg 8) ansteuern. Von **16-18 Uhr** fallen dort die Würfel und werden die Karten gezückt.

Termine: **29.09. / 27.10. / 24.11.** -
Ansprechpartner: Peter Rademacher (Tel. 0 23 04 - 8 18 74)

Orgelkonzert
Dr. Michal Markuszewski

Ein Orgelkonzert an der Kern-Orgel in St. Viktor erwartet Musikfreunde am **Donnerstag, 09. November 2017 um 19.30 Uhr**.

Der Warschauer Konzertorganist Dr. Michal Markuszewski spielt ***Werke von J. S. Bach, Max Reger, J. A. Mozart, . Vierne und C. Balbastre***.

Sponsor des Konzertes ist Edeka Schmitt.

Eintritt 9 EUR / Schüler und Studenten 6 EUR

Dr. Michał Markuszewski
Geboren 1980 in Warschau, studierte Michał Markuszewski von 1999 bis 2004 an der Warschauer Musikakademie-Frédéric-Chopin Orgel (Prof. J. Grubich) und Klavier (Prof. K. Gieržod). 2007 beendete er sein Orgelimprovisations-Studium an der Universität der Künste Berlin (Prof. W. Seifen) und erhielt 2008 das Konzertdiplom an der Hochschule für Musik in Würzburg (Prof. Ch. Bossert).

Er ist Preisträger internationaler Orgelwettbewerbe: 2. Preis beim Wettbewerb polnischer Orgelmusik des 20. Jahrhunderts (Liegnitz 1998), 1. Preis beim internationalen Wettbewerb der Orgelmusik in Rumia (2000) und 3. Preis beim internationalen Wettbewerb in Zürich (2007).
Im Jahre 2007 war er Stipendiat des Ministeriums für Kultur in Polen.

Michał Markuszewski konzertierte in Polen, Litauen, in der Ukraine, der Slowakei, Tschechien, Holland, Luxemburg, England, Norwegen, Finnland, Schweiz und Spanien, außerdem an vielen wichtigen Spielorten in Deutschland.
Er belegte viele Meisterkurse und sein besonderes Interesse gilt der modernen polnischen Orgelmusik und der Orgelimprovisation.

Michał Markuszewski war Initiator und verantwortlicher Leiter für die Renovierung der historischen Orgel der Firma Schlag & Söhne (1900) in der evangelisch-reformierten Kirche in Warschau, wo er seit 2004 als Organist arbeitet und künstlerischer Leiter des Internationalen Orgelzyklus ist.
Seit 2012 unterrichtet er Orgelimprovisation an der Frédéric-Chopin-Musikuniversität.

www.michalmarkuszewski.pl

Kinderchorprojekt nach den Sommerferien

Zu Beginn des neuen Schuljahres findet am **23. und 24. September** wieder ein **Chorprojekt** statt. Am **Samstagnachmittag wird von 14.30 -18.00 Uhr** im Johanneshaus gesungen, gebastelt und gespielt. Am **Sonntag** werden die geprobten Lieder im **Familiengottesdienst in der Viktorkirche** um **11.00 Uhr** aufgeführt. Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren können sich bis zum 16. September anmelden.

Unabhängig von dem Projektnachmittag können Kinder zu den regulären Proben des Kinderchores kommen.
Die Proben finden freitags von 16.30 – 17.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus statt

Der Jugendchor probt freitags von 15.30 -16.30 im Paul-Gerhardt-Haus.

Fragen und Anmeldung bei
Chorleiterin Jessika Tonn.
Mail: Kinderchor@gmx.net,
Telefon 02331/349636.

Kirchenmusik

Konzert „Martin - Ein Lutherleben“

Samstag, 23. September 2017 um 19.30 Uhr in St. Viktor

Eine Hommage an den Reformator

Kai Bettermann (Schauspieler)
Sabine Thielmann (Gitarre)
Clara Ernst (Cembalo)
Johann-Ardin Lilienthal (Alt)
Stadtkantorei Schwerte
Ruhrstadtorchester Schwerte
Claus Eickhoff, Städtischer Kapellmeister

Eintritt: Erwachsene 20 Euro (VVK 17 Euro)/ ermäßigt 10 Euro

RUHRSTADT ORCHESTER Schwerte

Konzert - „Die Orgel rockt“

Sonntag, 22. Oktober 2017 um 18.00 Uhr in St. Viktor

Kantorin Clara Ernst spielt Rock-, Pop- und Filmmusik

Eintritt 9 Euro,Schüler und Studenten 6 Euro

Festkonzert

Dienstag, 31. Oktober 2017 um 15.17 Uhr in St. Viktor

„500 Jahre Reformation“

mit Chören und Posaunenchören der Region

Eintritt frei, Spenden erbeten

Adventskonzert der Stadtkantorei in Kooperation mit Chören des Ruhrtalgymnasiums

Samstag, 02. Dezember 2017 um 17.00 in St. Viktor

J.S. Bach: Kantate „Nun komm, der Heiden Heiland“, BWV 61 und G.Ph. Telemann: „Hosianna dem Sohne Davids“ u.a.

Solisten: N.N.
Chor Soundexpress und Extra-Chor des RTG
(Leitung: Uwe Schiemann)
Stadtkantorei Schwerte
Capella St. Viktor
Leitung: Kantorin Clara Ernst

Eintritt 12 Euro, Schüler und Studenten 9 Euro

Adventskonzert mit dem Ensemble für alte Musik

Sonntag, 17. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in St. Viktor

Eintritt frei - Spenden erbeten

Kirchenmusik an St. Viktor

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Angebote für Kinder

Angebote in St. Viktor für Kinder

Im Gemeindezentrum St. Viktor findet in der Regel jeden zweiten Samstag im Monat das Kinderatelier und an jedem vierten Samstag im Monat die Wundertüte, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr statt

Das „Kinderatelier“ bietet allen Kindern ab drei Jahren die Möglichkeit, kreativ zu sein und etwas zu gestalten. Die Kinder arbeiten mit unterschiedlichsten Materialien, die zum Ausprobieren und Experimentieren anregen.

Die Eltern sind herzlich dazu eingeladen, mit ihrem Kind oder ihren Kindern eine gemütliche „Auszeit“ vom Alltag zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen, die Stille des Kirchraumes für sich zu nutzen, zur Ruhe zu kommen oder einmal dem musikalischen Angebot in der Viktorkirche zuzuhören.

Schon seit 2008 gibt es die Mini-Paulus-Musikanten (MPM), entstanden sind sie aus dem Kindergottesdienst im Paulushaus. Seit 2012 öffnen wir samstags im Paulusraum unsere „Wundertüte“. Wir singen, musizieren (bei jedem Treffen, denn wir sind MPM!), beschäftigen uns mit (biblischen) Geschichten, spielen, basteln oder ... feiern Kindergottesdienst. Bei einer „Wundertüte“ weiß man nie so genau, was gerade drin ist, es gibt immer wieder Überraschungen.

Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, Eltern auch!

Ankommen 10.30 – 10.45,
Abholen 11.45 – 12.00 .

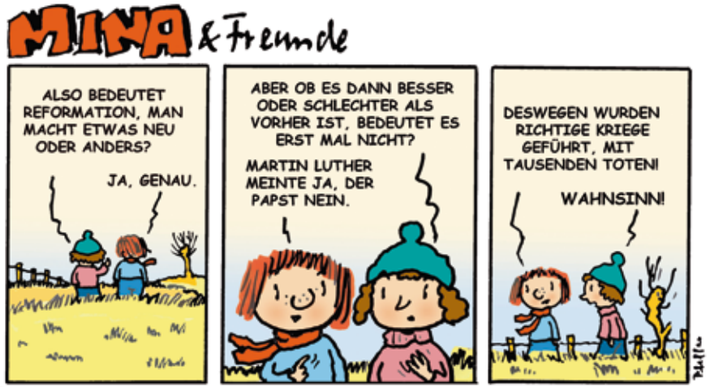
Termine „Kinderatelier“:
09.09., 21.10., 11.11. und 09.12.

Termine „Wundertüte“:
23.09., 25.11.

Gottesdienste für Kinder und Jugendliche

In der Kirchengemeinde Schwerte gibt es ein eigenes Gottesdienstangebot für die jüngeren Gemeindeglieder. Zum Kindergottesdienst sind Kinder und ihre Eltern eingeladen, gemeinsam von Gott zu hören, zu singen, zu basteln und spielen und zu feiern. In einigen Bezirken wird jeden Samstag oder Sonntag Kindergottesdienst gefeiert, in anderen einmal im Monat. Die genauen Termine finden Sie im Predigtplan oder sprechen Sie ihre/ihren Pfarrer/Pfarrerin an.

Die **Gottesdienste** im Predigtplan erkennen Sie direkt am **Symbol für den Kindergottesdienst**.



Ab 15.07. ist die Wundertüte in der Sommerpause. Wir sehen uns wieder ab 02.September 2017, samstags von 11.00-12.00 Uhr im Paulus-Raum, Hermann-Löns-Weg 8

Zur Wundertüte gehört auch das Krippenspiel. Wer macht mit?

Wir zeigen das Krippenspiel in diesem Jahr schon am 3. Advent (Sonntag, 17.12.17) um 10.00 Uhr im AWO-Altenheim am Westhellweg und am Heiligen Abend im Familiengottesdienst in der Aula der Realschule am Bohlgarten.

Mit den Vorbereitungen fangen wir schon im September an. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, mitzumachen!
Sie finden uns samstags von 11-12 Uhr im Paulus-Raum, Hermann-Löns-Weg 8, ab Oktober nach Absprache auch in der Aula der Realschule.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte an: im Gemeindebüro bei Frau Schillings Tel.: 02304-93 93 41,oder bei S. Uhl-Dabelow (am besten abends), Tel.: 21 340.

Pepper-Jugendzentrum

Das Jugendzentrum der
Ev. Kirchengemeinde Schwerte

Pepper-Jugendtreff ist der Name der Offenen Arbeit mit Jugendlichen in Schwerte. Im neuen Gemeindezentrum in der Innenstadt ist das Jugendzentrum aus dem Paul-Gerhardt-Haus eingezogen.

Im Jugendtreff gibt es einen Kickertisch, einen Billardtisch und viele Gesellschaftsspiele.

Alle Jugendlichen ab 13 Jahren können dort ihre Zeit verbringen.

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch bis Samstag von 16:00 bis 20:00 Uhr und Freitag für Jugendliche ab 14 Jahren sogar bis 22:00 Uhr.

Ansprechpartner

Hendrik Pausmer
0 23 04 - 250 08 59
ev-jugendbuero-schwerte@gmx.de

Mit-Menschen

Besuche in unserer Kirchengemeinde

Besuche zu machen und Besuche zu bekommen ist etwas sehr natürliches. Das war schon immer so. Auch in der Bibel gibt es viele Besuchsgeschichten:

- drei Männer besuchen Abraham
- Maria besucht Elisabeth
- Jesus besucht Zachäus

Der Mensch wird Mensch durch Mit-Menschen

Wie ist das eigentlich, wenn man

- die Wohnung nicht mehr verlassen kann?
- einsam ist?
- Trost und Zuspruch benötigt?
- jemanden zum Zuhören braucht?

Wir, die Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes in unserer Kirchengemeinde, haben damit begonnen, diese Menschen zu besuchen.

Die Mit-Menschen möchten Abwechslung in den Alltag von Menschen bringen und helfen, dass diese „am Leben teilnehmen können“: Besuche, ein kleiner Spaziergang, ein Gespräch, zuhören, Kontakte, die Freude bringen.

In regelmäßigen Abständen treffen wir uns, um anstehende Fragen zu besprechen und für unsere Besuche neue Impulse und Ideen zu bekommen.

Möchten Sie besucht werden?

Die Besuchszeiten werden abgesprochen und sind kostenlos. Die Mit-Menschen sind aber keinesfalls Konkurrenz zu anderen Sozialdiensten. Sie übernehmen auch weder Pflege- noch Haushaltstätigkeiten.

Möchten Sie sich auch als Mit-Mensch engagieren?

- Haben Sie Spaß an Kontakten?
- Gehen Sie gerne auf Leute zu?
- Freuen Sie sich, neue Leute kennen zu lernen?

Verstärken Sie unser Team!

Kontakt
Pfrn. Claudia Bitter
Heidestraße 39b
58640 Iserlohn
Tel. 0 23 78 - 89 00 74
claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer
Tom Damm
Tel. 0 23 04 - 468 90 27
tom.damm@evangelische-kirche-schwerte.de
1. Pfarrstelle: Stadtkirchenarbeit

Pfarrer
Dr. Klaus Johanning
Tel. 0 23 04 - 750 34 99
klaus.johanning@evangelische-kirche-schwerte.de
5. Pfarrstelle: Erwachsenenbildung mittlere Generation

Pfarrerin
Anne Heckel
Tel. 0 231 - 356 82 25
anne.heckel@evangelische-kirche-schwerte.de
3. Pfarrstelle, Diakonie, Konfirmandenunterricht

Pfarrerin
Claudia Bitter
Tel. 0 23 78 - 89 00 74
claudia.bitter@evangelische-kirche-schwerte.de
2. Pfarrstelle: Konfirmandenunterricht, Seniorenarbeit

Pfarrer
Hartmut Görler
Tel. 0 23 04 - 308 94 55
hartmut.goerler@evangelische-kirche-schwerte.de
4. Pfarrstelle: Kinder- und jugendarbeit, Konfirmanden-unterricht, Konfi-Kids

Kantorin
Clara Ernst
02304 - 242 28 70
clara.ernst@evangelische-kirche-schwerte.de

Agnes-Tütel-Weg 11
58239 Schwerte

Küsterinnen und Küster

St. Viktor
Am Markt

Küster Carsten Siegemund
Tel. 0 157 - 54 94 10 36

St. Viktor
Paulusraum
Hermann-Löns-Weg 8

Küsterin Rosine Fredel
Tel. 0 175 - 870 57 08

Geisecke-Lichtendorf
Gemeindezentrum
Buschkampweg 93

Küster Stephan Peters
Tel. 0 23 04 - 97 82 80

Villigster Kirche &
Gemeindehaus
Villigster Straße 45

Küsterin Brigitte Stirner
Tel. 0 23 04 - 7 37 17

Johanneshaus
Alter Dortmunder Weg 32

Küsterin Angelika Domnick
Tel. 0 23 04 - 4 16 31

Paul-Gerhardt-Haus
Ostberger Straße 55

Küsterin Wieslawa Spodymek
Tel. 0 23 04 - 1 71 89

Presbyterinnen und Presbyter

Email-Adressen der Presbyter: **vorname.nachname**@evangelische-kirche-schwerte.de
(Vor- und Nachname bitte ersetzen)

Jochen Born
Appelhof 42
0 23 04 - 1 85 72

Bianca Dausend
Alter Dortmunder Weg 22a
0 23 04 - 9 11 56 66

Wilfried Feldmann
Baukirchmeister
Zum Kellerbach 33
0 23 04 - 94 32 44

Dr. Gernot Folkers
Kleine Liethstraße 3
0 23 04 - 7 28 98

Bruno Giersch
Westenort 2
0 23 04 - 23 71 08

Jasmin Groß
An den Berken 20
0 23 04 - 75 11 449

Ulrich Halbach
Finanzkirchmeister
Zum Mühlenberg 31
0 23 04 - 7 28 51

Jürgen Harneit
Liethstraße 11
0 23 04 - 24 26 29

Kornelia Henze
Heinrich-Lübke-Straße 24
0 23 04 - 4 17 98

Manfred Klawitter
Violainesstraße 7
0 23 04 - 1 24 82

Mareike Lloyd
Feldstraße 21
0 23 04 - 89 82 23

Dr. Wolfgang Nockelmann
Thomas-Mann-Straße 7
0 23 04 - 9 68 34 00

Ilona Noss-Behler
Lohbachstraße 11
0 23 04 - 1 37 99

Ulrike Roguschak
Hermannstraße 23
0 23 04 - 1 83 11

Britta Santehanser
Zum Mühlenberg 14
0 23 04 - 7 86 61

Renate Schmeiß
Am Zimmermanns Wäldchen 3
0 23 04 - 8 65 64

Sabine Schube
Am Wiesenberge 15
0 23 04 - 4 02 11

Arne Siegel
Ostpreußenweg 56
0 23 04 - 1 59 59

Georg Tschorn
Teichstraße 7
0 23 04 - 1 22 10

Dr. Kathrin Wörmann-Büscher
Rembrandtweg 22
0 23 04 - 78 92 78

Adressen und Telefonnummern Ihrer Kirchengemeinde

Calvin-Haus
Gemeindebüro Friedhofsamt
Große Marktstr. 2
Tel. 0 23 04 - 93 93 40
Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Do.:15.00 - 17.00 Uhr

Gemeindebüro
Silvia Schillings
silvia.schillings@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhofsamt
Bärbel Haarmann
baerbel.haarmann@
evangelische-kirche-schwerte.de

Friedhöfe
Hörderstraße & Geisecke
Frank Schröer
Tel. 0 23 04 - 26 87
0172 - 27 21 756

Evangelisches Jugendbüro
Gemeindezentrum St. Viktor
Am Kirchhof 1
Hendrik Pausmer
Tel. 0 23 04 - 250 08 59

Kirchenmusik
Kantorin Clara Ernst
Tel. 0 23 04 - 242 28 70
clara.ernst@
evangelische-kirche-schwerte.de

Gehörlosenseelsorge
Pfarrerin Christine Brokmeier
Tel. 0 23 74 - 16 97 41
m.brokmeier@t-online.de

Krankenhausseelsorge
Pfarrerin Friederike Jetzschke
Tel. 0 23 71 - 79 79 39
0172 - 43 98 750

Altenheimseelsorge
Pfarrerin Ulrike von Mayer
Tel. 0 23 71 - 91 98 67
u.v.mayer@t-online.de

Telefonseelsorge
0800 - 111 0 111 und
0800 - 111 0 222

Johannes-Mergenthaler-Haus
Ev. Altenheim & Tagespflege
Liethstr. 6
Tel. 0 23 04 - 59 43 - 4 30

Klara-Röhrscheidt-Haus
Ev. Altenpflegeheim
Ostberger Str. 20
Tel. 0 23 04 - 910 34-0

Diakoniestation - Häusliche Alten- und Krankenpflege
Schützenstr. 9
Tel. 0 23 04 - 1 21 14

Grete-Meißner-Zentrum
Schützenstr. 10
- ***Begegnungsstätte/Altenarbeit/ Essen auf Rädern***
  Tel. 0 23 04 - 93 93 - 80
- ***Ökumenische Zentrale/ Altenberatung & -betreuung***
  Tel. 0 23 04 - 93 93 - 90

Haus der Diakonie
Kötterbachstraße 16
Tel. 0 23 04 - 93 93-0
- ***Soziale Dienste***
- ***Betreuungsverbund Diakonie***
- ***Schwangerschaftsberatungs-stelle***
- ***Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene***
- ***Suchtberatungsstelle***

Das rote Haus
Jägerstr. 5
- **Diakonie-Geschäftsstelle**
  Tel. 0 23 04 - 93 93 10
- **Schwerter Netz/Hilfe zur Erziehung**
  Tel. 0 23 04 - 93 93 50

Kindergärten der Evangelischen KiTa-Gruppe

familienzentrum im roten haus
Jägerstraße 5
Tel. 0 23 04 - 1 86 72

Paulus-Kindergarten
Am Langen Rüggen 6
Tel. 0 23 04 - 1 51 37

KiTa BeSiLa
Alter Dortmunder Weg 30
Tel. 0 23 04 - 1 34 57

KiTa Schwerte-Ost
Lichtendorferstr. 7
Tel. 0 23 04 - 4 10 14

Kinderstätte No. 1
In den Gärten 1
Tel. 0 23 04 - 93 93 60

Gartencenter Pötschke

- Anzeige -

Ihr Gartenfachgeschäft

FLEUROP

Baumschule mit Cabriodach
Beet- und Balkonpflanzen
Floristik zu jedem Anlass
Lieferservice
große Natursteinabteilung
Aquaristikabteilung und Kaltwasserfische

Garten- und Landschaftsbau
Teichbau
Baumschnitt
Rollrasen
Gartenpflege
Schredderservice

Gourmet-Cafe am Schwimmteich

Virtueller Rundgang 360 www.garten-center-poetschke.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	**9.00 - 19.00 Uhr**
Samstag	**9.00 - 18.00 Uhr**
Sonntag	**10.30 - 15.30 Uhr**

Gartencenter Pötschke GmbH & Co.KG Overbergerweg 11 A 58239 Schwerte
Tel. 02304 / 40789 info@garten-center-poetschke.de www.garten-center-poetschke.de
Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 10:30 - 15:30 Uhr

Redaktion
Dr. Klaus Johanning (Präses und ViSdP), Hartmut Görler, Tom Damm, Anne Heckel, Claudia Bitter, Daniel Groß

Druck
Uwe Nolte (Iserlohn)
DTP-Satz/Layout
Daniel Groß (mail@3f-dsign.de)

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage 5.500 Stück

Dauergrabpflege
Grabgestaltung
www.friedhofsgaertnerei-schwerte.de
Gärtnereibetrieb
der Ev. Kirchengemeinde
Schwerte ☎ 02304 - 2687
Große Marktstr. 2 • 58239 Schwerte
Beratung Fragen Sie uns! Auf allen Schwerter Friedhöfen

Wir danken herzlich allen unseren Inserenten für die freundliche Unterstützung der Schwerter Kirchenzeitung durch ihre Anzeige!

Spendenkonten der ev. Kirchengemeinde Schwerte

Ev. Kreiskirchenkasse Iserlohn (Spendenkonto KG Schwerte)
IBAN DE89 3506 0190 2001 1690 28

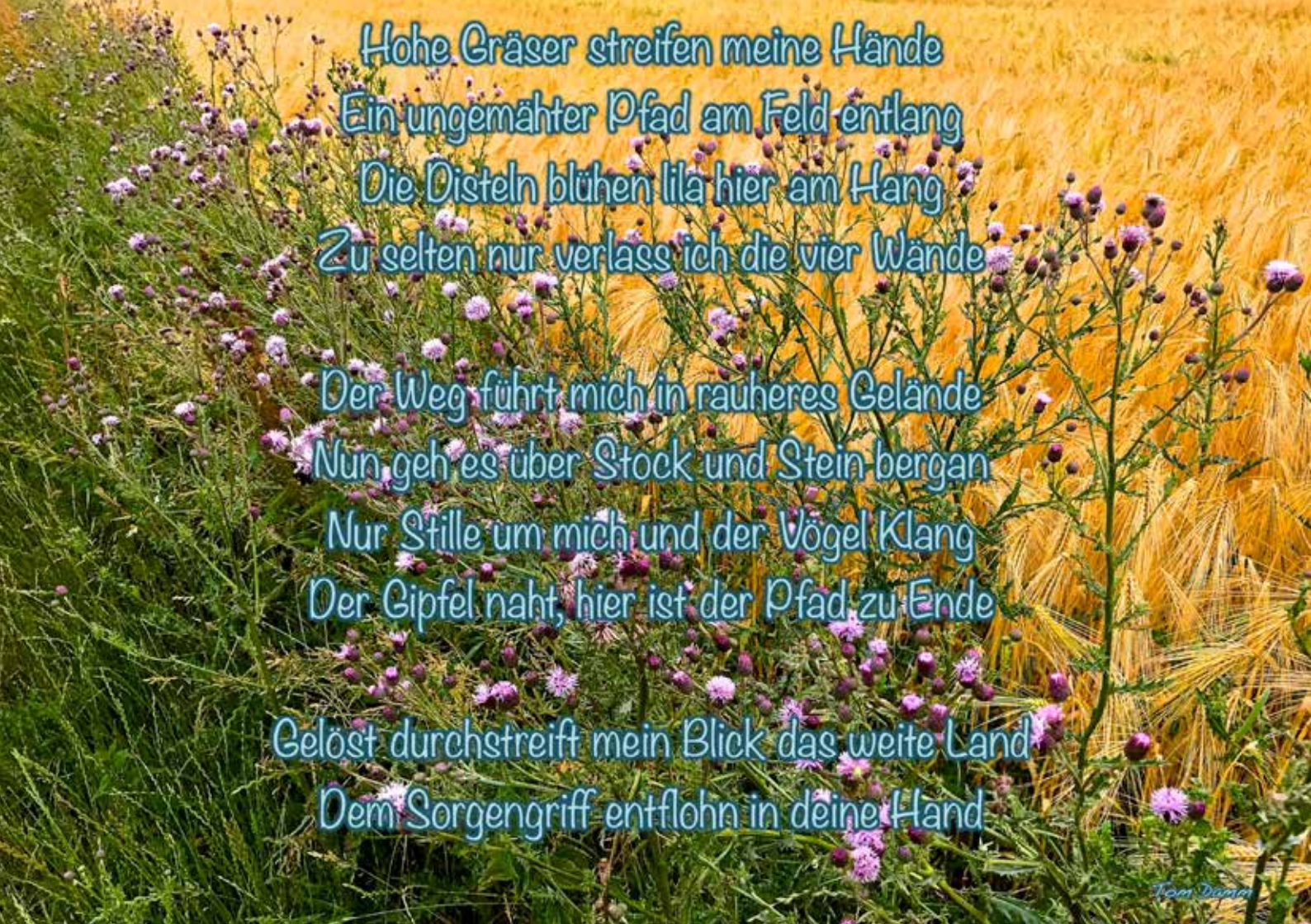
Förderverein St. Viktor e.V.
IBAN DE70 4415 2490 0000 0013 13

Spendenkonten der Fördervereine der Gemeindehäuser

Förderverein Gemeindehaus Villigst
IBAN DE69 4415 2490 0000 0848 48

Förderverein Gemeindehaus Geisecke
IBAN DE85 4415 2490 0000 0658 39

Förderverein Friedhof Geisecke
IBAN DE76 4415 2490 0000 0418 48


Hohe Gräser streifen meine Hände
Ein ungemähter Pfad am Feld entlang
Die Disteln blühen lila hier am Hang
Zu selten nur verlass ich die vier Wände
Der Weg führt mich in rauheres Gelände
Nun geh es über Stock und Stein bergan
Nur Stille um mich und der Vögel Klang
Der Gipfel naht, hier ist der Pfad zu Ende
Gelöst durchstreift mein Blick das weite Land
Dem Sorgengriff entflohn in deine Hand
Tom Dana